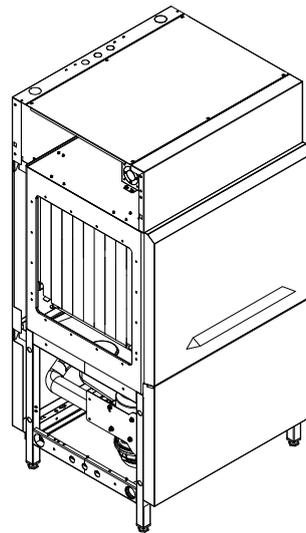


Vorspülmodul

Mittel 22" - Groß 35"



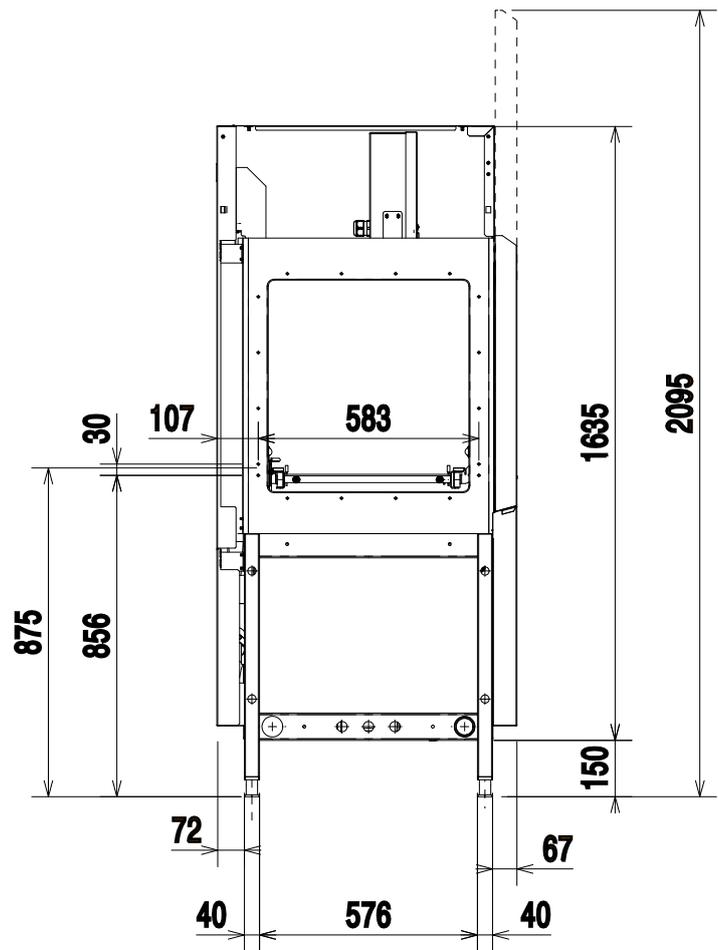
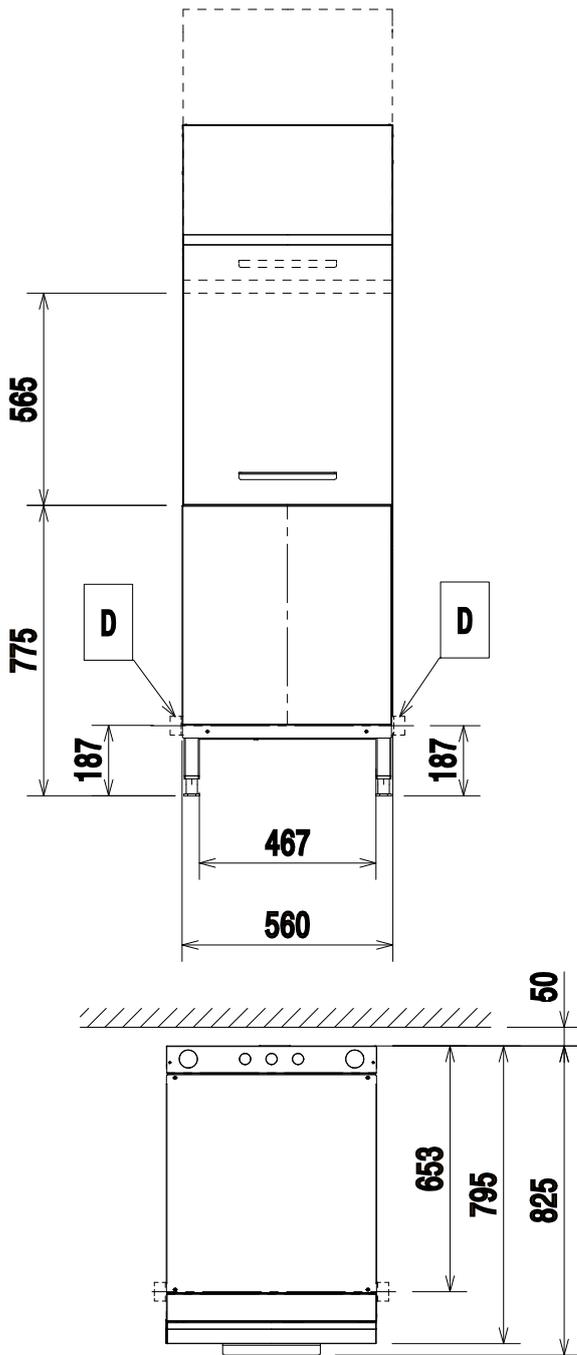
DE Installationsanleitung



59566LD01- 2021.01

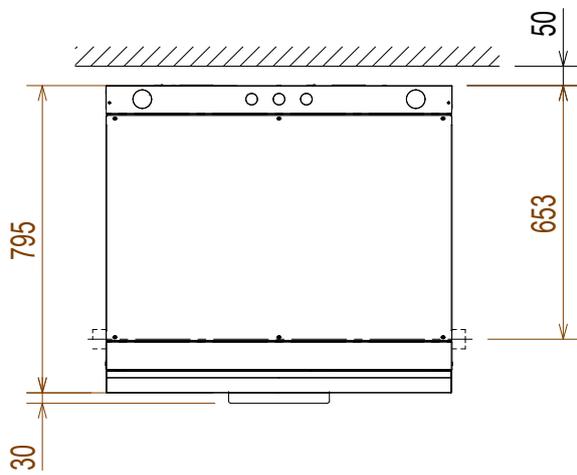
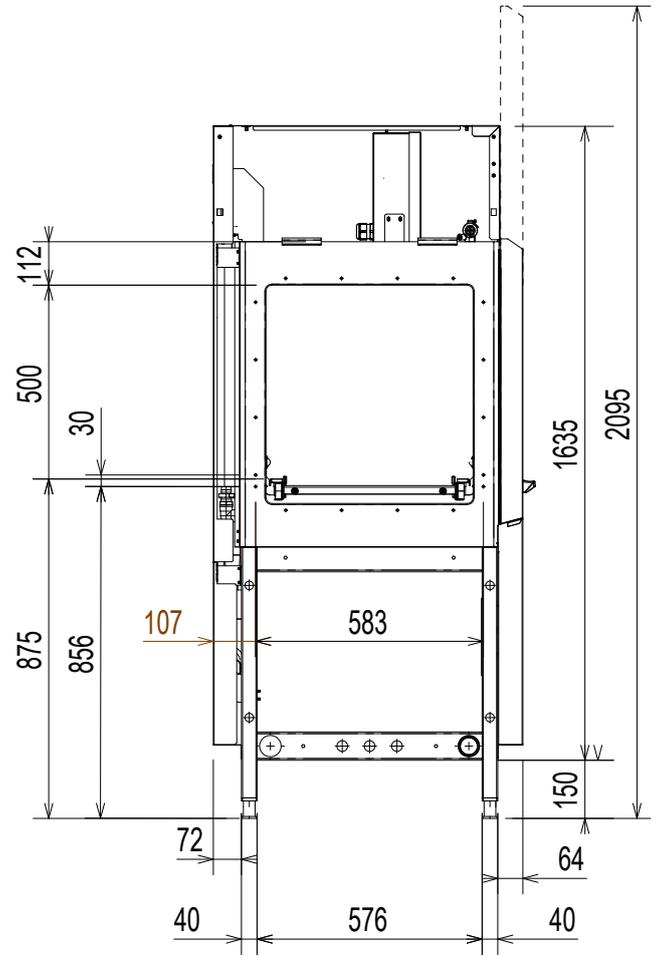
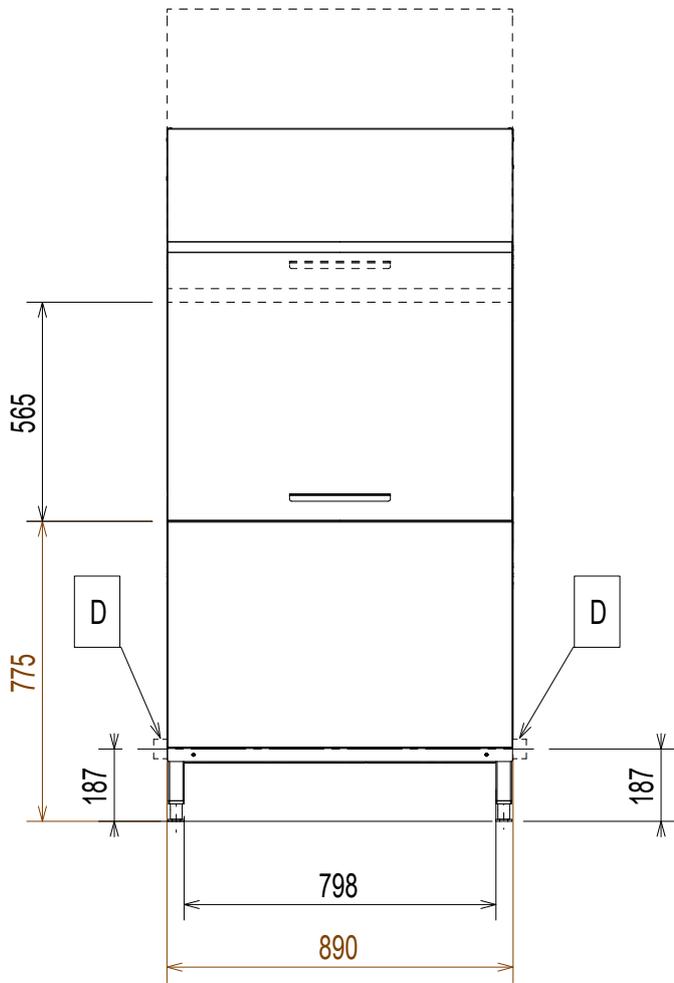
Installationsdiagramm

Vorspülmodul 22" für ESG-Geschirrspülmaschine

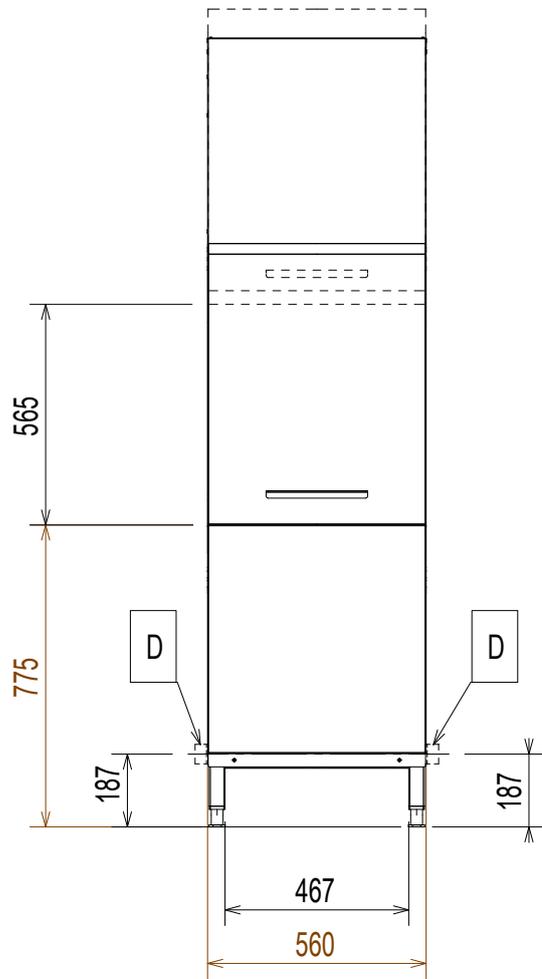


Installationsdiagramm

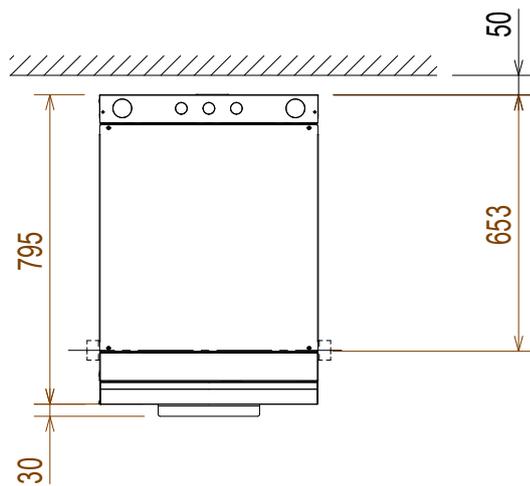
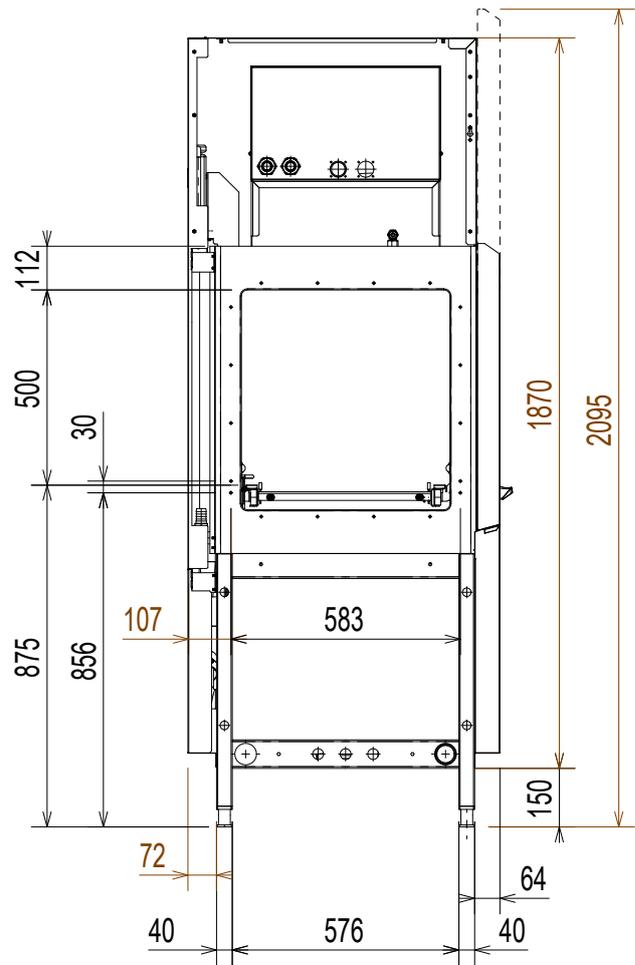
Vorspülmodul 35" für ESG- Geschirrspülmaschine



Installationsdiagramm

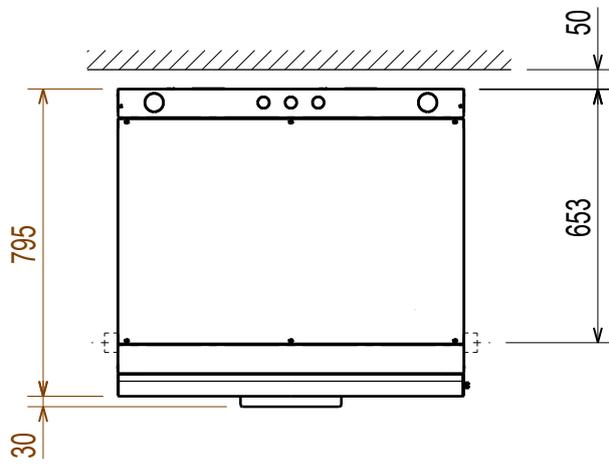
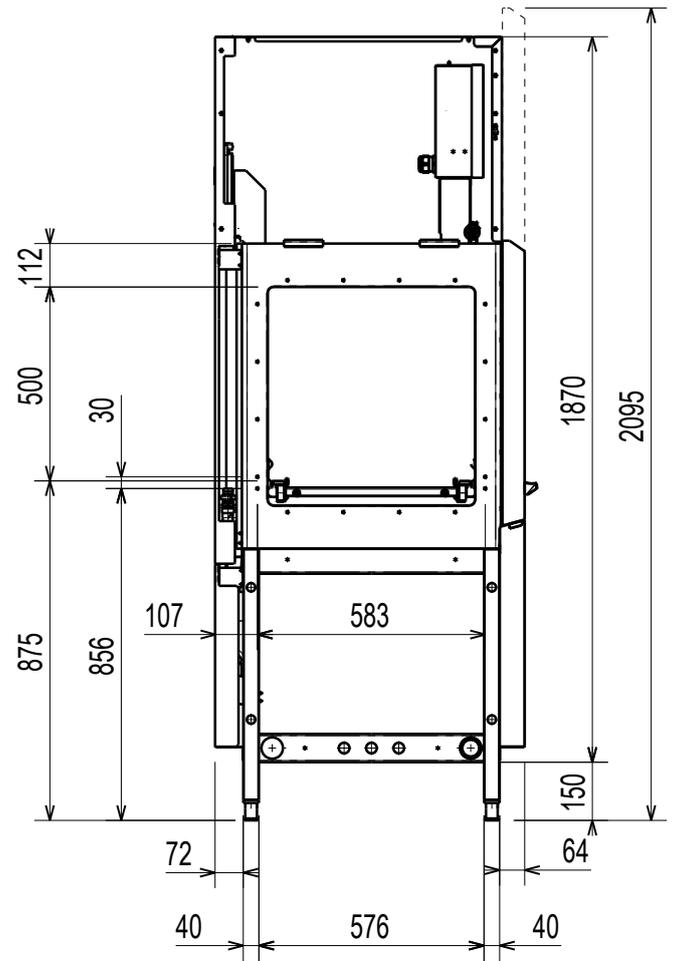
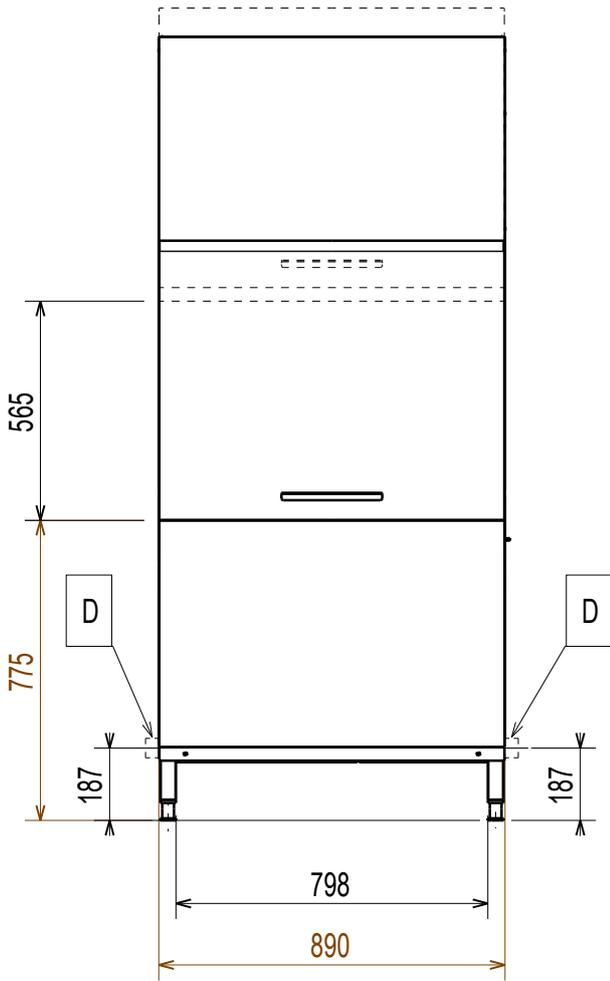


Vorspülmodul 22" für WP-Geschirrspülmaschine



Installationsdiagramm

Vorspülmodul 35" für WP-Geschirrspülmaschine



D = Wasserablauf $\varnothing=50$ mm (extern)

Vorwort



Die Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung (im Folgenden als Handbuch bezeichnet) enthält sämtliche Informationen, die der Anwender für einen vorschriftsgemäßen und sicheren Gebrauch der Maschine (bzw. des "Geräts") benötigt.

Die folgende Beschreibung soll keine langwierige Aufzählung von Hinweisen und Warnungen sein, sondern eine Reihe von hilfreichen Anweisungen liefern, um die Geräteleistung in jeder Hinsicht zu optimieren und um Bedienfehler zu vermeiden, die zu Personen-, Tier- und Sachschäden führen können.

Es ist sehr wichtig, dass alle Personen, die mit Transport, Installation, Inbetriebnahme, Gebrauch, Wartung, Reparatur und Entsorgung des Geräts betraut sind, diese Anleitung zunächst aufmerksam lesen, um falsche Bedienungsschritte oder Fehler zu vermeiden, durch die das Gerät beschädigt werden kann oder die eine Unfallgefahr für die Personen darstellen können. Der Benutzer muss regelmäßig über die einschlägigen Sicherheitsvorschriften informiert werden. Es ist weiterhin wichtig, das für den Umgang mit dem Gerät autorisierte Personal in den Gebrauch und die Wartung des Geräts einzuweisen und über technische Weiterentwicklungen zu informieren.

Die Anleitung muss dem Personal stets zur Verfügung stehen und daher am Arbeitsplatz an einem leicht zugänglichen Ort sorgfältig aufbewahrt werden, damit sie bei Bedarf jederzeit zu Rate gezogen werden kann.

Falls nach der Lektüre dieser Anleitung noch Zweifel oder Unsicherheit hinsichtlich des Gerätegebrauchs bestehen sollten, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder die autorisierte Kundendienststelle. Dort hilft man Ihnen gerne, das Gerät optimal zu nutzen. Bei der Gerätebenutzung sind immer die einschlägigen Bestimmungen hinsichtlich Sicherheit, Arbeitshygiene und Umweltschutz einzuhalten. Es ist daher Aufgabe des Benutzers, dafür zu sorgen, dass das Gerät immer unter optimalen Sicherheitsbedingungen sowohl für Personen wie auch für Tiere und Sachen eingesetzt wird.



WICHTIGE HINWEISE

- Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für sämtliche unter Missachtung der in der Anleitung aufgeführten Anweisungen durchgeführten Vorgänge ab.
- Der Hersteller behält sich vor, die in der vorliegenden Veröffentlichung genannten Geräte ohne Vorankündigung zu ändern.
- Die Vervielfältigung der vorliegenden Anleitung ist auch auszugsweise untersagt.
- Diese Anleitung ist auch im elektronischen Format erhältlich:
 - Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
 - Laden Sie die neueste und aktuellste Anleitung von der Website herunter.
- Die Anleitung stets in Gerätenähe an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahren. Das Bedien- und Wartungspersonal des Geräts muss die Anleitung jederzeit problemlos zu Rate ziehen können.

Inhalt

A	SICHERHEITSHINWEISE	9
A.1	Allgemeine Hinweise	9
A.2	Allgemeine Sicherheit	9
A.3	Persönliche Schutzausrüstung	10
A.4	Transport, Handling und Lagerung	11
A.5	Installation und Montage	11
A.6	Wasseranschluss	11
A.7	Stromanschluss	12
A.8	Kundendienst	12
A.9	Entsorgen der Verpackung	12
A.10	Entsorgung des Geräts	13
B	ALLGEMEINE HINWEISE	13
B.1	Einleitung	13
B.2	Definitionen	13
B.3	Kenndaten des Geräts und des Herstellers	13
B.4	Zusatzhinweise	14
B.4.1	Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes	14
B.5	Haftung	14
B.6	Urheberrechte	14
B.7	Aufbewahrung der Anleitung	14
B.8	Zielgruppe der Anleitung	14
C	TECHNISCHE DATEN	15
C.1	Allgemeine technische Daten	15
C.2	Elektrische Kenndaten	15
D	TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG	15
D.1	Einleitung	15
D.2	Handling	15
D.2.1	Anweisungen für das Handling	15
D.2.2	Bewegen des Geräts	16
D.2.3	Absetzen der Last	16
D.3	Lagerung	16
D.4	Auspacken der Maschine	16
E	INSTALLATION UND MONTAGE	16
E.1	Einleitung	16
E.2	Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen	16
E.3	Installation des Vorspülmoduls an der Korbtransport-Geschirrspülmaschine	16
E.4	Merkmale des Aufstellungsorts der Maschine	16
E.5	Platzbedarf um das Gerät	16
E.6	AUFSTELLUNG	16
E.7	Dunstabzugshaube	17
E.8	Entsorgen der Verpackung	17
E.9	Mechanischer Anschluss	17
E.9.1	Versetzen des Startautomatikhebels	17
E.9.2	Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Energiespargerät (ESD)	18
E.9.3	Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Wärmepumpe (HP)	21
E.10	Stromanschluss	24
E.10.1	Entfernen der Brücke von der Klemmenleiste	25
E.11	Aktualisierung der Parameterkonfiguration	26
E.12	Technische Änderungen	26
E.13	Installation der Korbtransportsysteme	26
E.14	Vorrüstung für mechanischen Anschluss (nur für Korbtransportsystem von Electrolux ohne Motor)	26
E.15	Vorrüstung für elektrischen Anschluss (nur für Korbtransportsystem von Electrolux mit Motor)	27
E.16	Installation des Endlageschalters	27
E.16.1	Vorrüstung für den elektrischen Anschluss	27
E.17	Anordnung der Not-Aus-Schalter	27
E.17.1	Stromanschluss	28
E.18	Rücksetzen der Not-Aus-Schalter	28
E.19	Anbringen der Schutzvorhänge	28
F	INBETRIEBNAHME	29
F.1	Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb	29
F.2	Elektro- und Wasseranschluss	29
F.3	Anordnung und Montage der Vorspül-Tankkomponenten	29
F.4	Anordnung und Montage der Vorspülarme	30
F.5	Anordnung und Montage der Schutzvorhänge	30
F.6	Erste Inbetriebnahme	30
G	NORMALER GERÄTEGEBRAUCH	31
G.1	Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit dem Gerät geliefert wird	31

A SICHERHEITSHINWEISE

A.1 Allgemeine Hinweise

Für einen sicheren Gebrauch des Geräts und ein korrektes Verständnis der Anleitung ist eine gute Kenntnis der in dem Dokument verwendeten Begriffe und Symbole erforderlich. Zur Kennzeichnung und zum unmittelbaren Verständnis der verschiedenen Gefahren werden in der Anleitung die folgenden Symbole verwendet:



WARNUNG

Gefahr für die Gesundheit und Sicherheit des Arbeitspersonals.



WARNUNG

Stromschlaggefahr - gefährliche Spannung.



VORSICHT

Risiko von Schäden am Gerät oder Spülgut.



WICHTIGE HINWEISE

Wichtige Anweisungen oder Informationen zum Produkt



Potenzialausgleich



Lesen Sie die Anweisungen vor dem Gebrauch des Geräts durch.



Informationen und Erläuterungen

A.2 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät darf von Kindern, Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, unerfahrenen Personen oder Personen, die das Gerät nicht kennen, nur dann benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person in den Gebrauch des Geräts eingewiesen und beaufsichtigt werden.
 - Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
 - Halten Sie alle Verpackungsmaterialien und Reinigungsmittel von Kindern fern.
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten am Gerät sollten von Kindern, wenn überhaupt, nur unter Aufsicht durchgeführt werden.
- Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung finden Sie in Abschnitt "A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*".
- Einige Abbildungen der Anleitung zeigen das Gerät oder Teile davon ohne Schutzverkleidungen. Dies dient nur zum besseren Verständnis des Textes. Es ist in jedem Fall untersagt, das Gerät ohne Schutzverkleidungen oder mit deaktivierten Schutzvorrichtungen zu installieren.
- Es ist verboten, die am Gerät angebrachten Sicherheitsschilder, Gefahrensymbole und Gebotszeichen zu entfernen, zu ändern oder unlesbar zu machen.
- Es ist untersagt, die Schutzvorrichtungen am Gerät zu entfernen oder eigenmächtig zu ändern.

- Ziehen Sie vor allen Installationsschritten immer die Installationsanleitung zurate, die die korrekten Verfahren angibt und wichtige Sicherheitshinweise enthält.
- Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Entfernen Sie alle entzündlichen Gegenstände aus dem Arbeitsbereich.
- Das Gerät darf nur von Fachleuten gemäß den geltenden Sicherheitsvorschriften aufgestellt, installiert oder demontiert werden, sowohl hinsichtlich der verwendeten Hilfsmittel als auch hinsichtlich der Durchführung.

A.3 Persönliche Schutzausrüstung

Tabelle mit Überblick über die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die während der Lebensdauer des Geräts in verschiedenen Phasen zu verwenden ist.

Phase	Schutzkleidung	Sicherheitsschuhe	Schutzhandschuhe	Augenschutz	Kopfschutz
					
Transport	—	●	○	—	○
Handhabung	●	●	○	—	—
Entfernen der Verpackung	○	●	○	—	—
Installation	○	●	● ¹	—	—
Normaler Gebrauch	●	●	● ²	○	—
Einstellungen	○	●	—	—	—
Normale Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Außerordentliche Reinigung	○	●	● ¹⁻³	○	—
Wartung	○	●	○	—	—
Demontage	○	●	○	○	—
Entsorgung	○	●	○	○	—
Legende					
●	PSA VORGEGEHEN				
○	PSA BEREITHALTEN ODER BEI BEDARF ZU TRAGEN				
—	PSA NICHT VORGEGEHEN				

1. Für diese Arbeitsschritte sind schnittfeste Schutzhandschuhe erforderlich. Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine Gesundheitsgefährdung bestehen.
2. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Sie hitzebeständige und für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten Substanzen geeignete Schutzhandschuhe tragen (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.
3. Bei diesen Arbeitsschritten müssen Schutzhandschuhe getragen werden, die für einen Kontakt mit Wasser und den verwendeten chemischen Substanzen geeignet sind (siehe die Angaben zur erforderlichen PSA im Sicherheitsdatenblatt der verwendeten Substanzen). Bei Nichtbenutzung der persönlichen

Tabelle mit Überblick über die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), die während der Lebensdauer des Geräts in verschiedenen Phasen zu verwenden ist. (Forts.)

Schutzausrüstung kann für die Bedienpersonen, das Fachpersonal oder sonstige Mitarbeiter (je nach Modell) eine chemischen Gefährdung mit eventuellen gesundheitlichen Folgen bestehen.

A.4 Transport, Handling und Lagerung

- Angesichts der Geräteabmessungen ist es unzulässig, die Geräte beim Transport, Handling und Einlagern übereinander zu stapeln; eventuelle Gefahren durch Umkippen der Last werden dadurch ausgeschlossen.
- Halten Sie sich während des Be- oder Entladens nicht unter schwebenden Lasten auf. Unbefugten ist der Zugang zum Arbeitsbereich untersagt.
- Das Gerätegewicht allein reicht nicht aus, um das Gerät im Gleichgewicht zu halten.
- Es ist verboten, das Gerät an abnehmbaren oder an nicht ausreichend haltbaren Teilen wie Schutzabdeckungen, Kabelführungen, pneumatischen Bauteilen usw. anzuheben.
- Während des Transports darf das Gerät weder geschoben noch gezogen werden, um ein Umkippen zu vermeiden. Verwenden Sie zum Anheben des Geräts ein geeignetes Hilfsmittel.
- Das Personal, das für Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts zuständig ist, muss in den Gebrauch von Hubmitteln und die Verwendung der für die auszuführende Arbeit geeigneten persönlichen Schutzausrüstung hinreichend geschult und eingewiesen werden.

A.5 Installation und Montage

- Befolgen Sie die mit dem Gerät gelieferten Installationsanweisungen.
- Installieren Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.
- Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen auf keinen Fall verändert werden.
- Trennen Sie das Gerät vor der Durchführung von Reinigungsarbeiten immer von der Stromversorgung. Schließen Sie das Gerät erst am Ende der Installation an die Stromversorgung an.
- Das Gerät ist nicht für die Installation im Freien und/oder in Räumen geeignet, die Witterungseinflüssen ausgesetzt sind (Regen, direkte Sonneneinstrahlung, Frost, Feuchtigkeit, Staub usw.).
- Installieren Sie das Gerät nicht in einer Höhe von über 2000 Metern über dem Meer.
- Stellen Sie sicher, dass der Boden, auf dem das Gerät aufgestellt wird, eben, stabil, hitzebeständig und sauber ist.
- Für Arbeiten an hohen Geräteteilen muss eine Sicherheitsleiter mit geeigneter Schutzvorrichtung verwendet werden.

A.6 Wasseranschluss

- Die Wasseranschlüsse dürfen nur durch eine Fachkraft ausgeführt werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Verwenden Sie keine alten Schlauchsätze.
- Verwenden Sie immer neue Anschlussstücke, wenn der Wasserzulaufschlauch getrennt und wieder am Gerät angeschlossen wird.
- Vor dem Anschließen des Geräts an neue Leitungen, lange nicht verwendete Leitungen oder Leitungen, an denen Reparaturen ausgeführt oder neue Geräte (Wasseruhr usw.) angebracht wurden, lassen Sie das Wasser laufen, bis es sauber und klar ist.
- Der Wasserdruck (Minimum und Maximum) bei Betrieb muss liegen zwischen:
 - 1,5 bar [150 kPa] und 6 bar [600 kPa] bei Modellen mit ESG;
 - 2 bar [200 kPa] und 6 bar [600 kPa] bei Modellen mit Wärmepumpe.

- Vergewissern Sie sich, dass während und nach dem ersten Gebrauch des Geräts kein Wasser austritt.
- Installieren Sie gemäß den Sicherheitsvorschriften des Aufstellungslandes des Geräts ein zugelassenes vorgeschaltetes Doppelrückschlagventil.

A.7 Stromanschluss

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachkräften ausgeführt werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild mit der Stromversorgung übereinstimmen.
- Nehmen Sie die Geräteinstallation unbedingt gemäß den Sicherheitsvorschriften und den gültigen lokalen Bestimmungen vor.
- Ein eventuell beschädigtes Netzkabel darf zur Vermeidung von ernsthaften Risiken nur vom Service & Support-Kundendienst oder einer Fachkraft ausgewechselt werden.
- Das Gerät muss korrekt geerdet werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für die Folgen einer unzulänglichen Erdung.
- Falls vorhanden, verbinden Sie die Maschine mit dem Schutzpotenzialausgleich ∇ .
- Installieren Sie zum Schutz des Gerätenetzteils vor Kurzschlüssen und/oder Überlastungen eine Thermosicherung oder einen geeigneten automatischen thermisch-magnetischen Schutzschalter (automatische Unterbrechung der Spannungsversorgung).
- Installieren Sie zum Schutz des Gerätenetzteils vor Leckagestrom einen hochempfindlichen Fehlerstromschutzschalter mit manueller Rücksetzung, der auf Überspannungen der Kategorie III ausgelegt ist.
- Für den Berührungsschutz (je nach Art der Stromversorgung und des Erdungsanschlusses an den Schutzpotenzialausgleich ∇) ist gemäß Punkt 6.3.3 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) in einem TN- oder TT-System eine Schutzvorrichtung einzusetzen, die bei einem Isolationsfehler automatisch die Spannungsversorgung unterbricht. Bei einem IT-System ist eine Isolationsüberwachungseinrichtung oder eine Fehlerstrom-Schutzvorrichtung zur automatischen Netzfreischaltung erforderlich. Eine Isolationsüberwachungseinrichtung muss zur Erkennung eines möglichen ersten Erdschlusses eines spannungsführenden Teils vorhanden sein, sofern es keine Schutzvorrichtung zur Abschaltung der Spannungsversorgung im Fall eines solchen Fehlers gibt. Diese Einrichtung muss während der gesamten Störungsdauer ein akustisches und/oder optisches Signal ausgeben. Beispiel: In einem TT-System ist vor dem Netzanschluss ein Fehlerstromschutzschalter mit Auslösestrom (zum Beispiel 30 mA) zu installieren, der auf die Erdungsanlage des Gebäudes, in dem die Maschine aufgestellt wird, abgestimmt ist.
- Installieren Sie am Zu- und Ausgang einer Korbtransport-Geschirrspülmaschine unbedingt einen Not-Aus-Schalter. Versetzen Sie den Not-Aus-Schalter an die Enden der Geräte, wenn Sie später zusätzliche Module installieren.
- Stellen Sie bei allen später installierten zusätzlichen Modulen sicher, dass das Stromversorgungskabel korrekt dimensioniert ist.

A.8 Kundendienst

- Nur Originalersatzteile können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleisten.

A.9 Entsorgen der Verpackung

- Entsorgen Sie die Verpackungsmaterialien gemäß den geltenden Vorschriften in dem Land, in dem das Gerät aufgestellt wird.

A.10 Entsorgung des Geräts

- Arbeiten an der Elektrik dürfen ausschließlich von Fachleuten am spannungslosen Gerät ausgeführt werden.
- Die Demontearbeiten müssen durch Fachpersonal durchgeführt werden.
- Das Gerät vor der Entsorgung durch Entfernen des Stromkabels und jeglicher Schließvorrichtung unbrauchbar machen, um zu verhindern, dass jemand im Geräteinnern eingeschlossen werden kann.
- Unter "A.3 Persönliche Schutzausrüstung" finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.
- Bei der Entsorgung des Geräts müssen die "CE"-Kennzeichnung, die vorliegende Anleitung und sonstige Gerätedokumente vernichtet werden.



WICHTIGE HINWEISE

Bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen sorgfältig auf.

B ALLGEMEINE HINWEISE

B.1 Einleitung

Nachstehend folgen einige Informationen über den zulässigen Gebrauch und die Abnahmeprüfung des Geräts, die Beschreibung der verwendeten Symbole (die die Warnhinweise kennzeichnen und zu ihrem unmittelbaren Verständnis beitragen), Erklärungen der in der Anleitung verwendeten Begriffe sowie eine Reihe nützlicher Informationen für den Benutzer des Geräts.

B.2 Definitionen

Im Folgenden werden die wichtigsten Begriffe dieser Anleitung erklärt. Lesen Sie bitte diesen Abschnitt zum besseren Verständnis der Anleitung aufmerksam durch.

Bediener	Person, die mit der Installation, Einstellung, Bedienung, Wartung, Reinigung, Reparatur und dem Transport des Geräts betraut ist.
Hersteller	Electrolux Professional SpA oder jede von Electrolux Professional SpA zugelassene Kundendienststelle.
Bediener des Geräts	Person, die für die übertragenen Aufgaben ausgebildet und geschult und über die mit dem normalen Gerätegebrauch verbundenen Risiken informiert ist.
Service & Support-Kundendienst oder geschulte Techniker	Vom Hersteller ausgebildete/geschulte Fachkraft, die aufgrund ihrer beruflichen Ausbildung, Erfahrung, ihrer spezifischen Schulung und Kenntnisse der Unfallverhütungsvorschriften in der Lage ist, die an dem Gerät auszuführenden Eingriffe zu bewerten und alle damit verbundenen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden. Ihre beruflichen Kenntnisse schließen Mechanik, Elektrotechnik und Elektronik ein.
Gefahr	Gefahrenquelle möglicher Verletzungen oder Gesundheitsschäden.
Gefährliche Situation	Alle Situationen, in denen das Personal einer oder mehreren Gefahren ausgesetzt ist.
Risiko	Kombination wahrscheinlicher und möglicher ernsthafter Verletzungen oder Gesundheitsschäden in einer gefährlichen Situation.
Schutzvorrichtungen	Sicherheitsmaßnahmen, die in der Anwendung spezifischer technischer Mittel (Schutzverkleidungen und Sicherheitsvorrichtungen) zum Schutz des Personals vor Gefahren bestehen.

Schutzverkleidung	Eine spezifische Gerätekomponente, die mithilfe einer physischen Barriere den Bediener schützt.
Sicherheitsvorrichtung	Eine (von der Schutzverkleidung verschiedene) Vorrichtung, die die Gefährdungen beseitigt oder reduziert; sie kann einzeln oder in Verbindung mit einer Schutzverkleidung eingesetzt werden.
Kunde	Person, die das Gerät erworben hat und/oder betreibt und benutzt (z. B. Firma, Unternehmer, Unternehmen).
Not-Aus-Schalter	Die Gruppe der Komponenten, die zur Notabschaltung erforderlich sind. Die Vorrichtung wird durch eine einzelne Betätigung ausgelöst und verhindert oder reduziert Personen-/Maschinen-/Sach-/Tierschäden.
Stromschlag	Versehentlich auf den menschlichen Körper übertragene elektrische Ladung.

B.3 Kenndaten des Geräts und des Herstellers

Hier sehen Sie ein Beispiel für das am Gerät angebrachte Typenschild:

ELX	Made in EU	2017
F.Mod.	Comm.Model	
PNC	Ser.Nr.	
EL	V	Hz kW
CE	IPX5	
Electrolux Professional spa - Viale Treviso, 15 - 33170 Pordenone (Italy)		

Das Typenschild enthält die Kenndaten und die technischen Daten des Geräts. Im Folgenden wird die Bedeutung der verschiedenen aufgeführten Daten erläutert:

F.Mod.	Herstellerbezeichnung des Produktes
Comm.Model	Handelsbezeichnung
PNC	Produktionscode
Ser.Nr.	Seriennummer
V	Anschlussspannung
Hz	Netzfrequenz
kW	Maximale Leistungsaufnahme
IPX5	Schutz gegen Staub und Wasser

CE	CE-Kennzeichnung
Electrolux Professional SpA Viale Treviso 15 33170 Pordenone Italy	Hersteller

Das Typenschild befindet sich an der Vorderseite des Geräts.

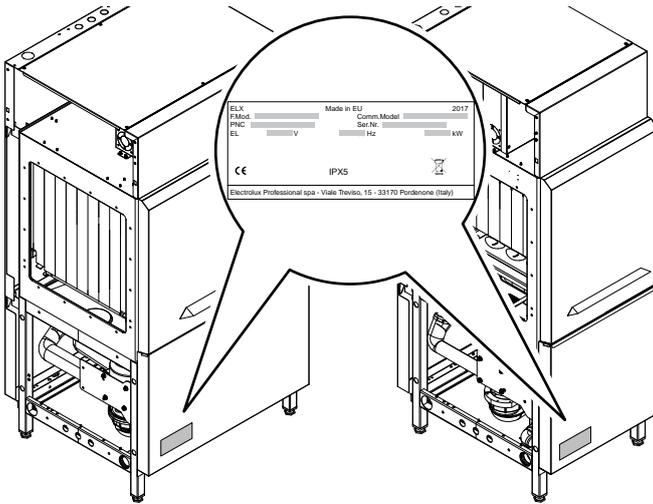


Bild 1 Position des Typenschilds



WICHTIGE HINWEISE

Bei der Installation des Gerätes sicherstellen, dass die elektrischen Anschlusswerte mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.



HINWEIS!

Geben Sie bei allen Rückfragen beim Hersteller immer die Kenndaten auf dem Typenschild an (zum Beispiel bei Ersatzteilbestellungen usw.).

B.4 Zusatzhinweise

Es wird darauf hingewiesen, dass die in der Anleitung aufgeführten Zeichnungen und Pläne nicht maßstabsgetreu sind. Sie vervollständigen die Informationen und fassen den Text bildlich zusammen, stellen jedoch keine detaillierte Darstellung des Geräts dar.

Bei den in den Installationsplänen angegebenen Zahlenwerten handelt es sich um Angaben in Millimetern und/oder Zoll. Üblicherweise wird das Gerät mit der Korbzufuhr rechts ("R") abgebildet. Das Gerät mit der Korbzufuhr links ("L") wird nur bei Bedarf abgebildet. In diesem Fall wird die Seite ausdrücklich angegeben.

B.4.1 Interpretation der Herstellerbezeichnung des Produktes

Die Herstellerbezeichnung des Produkts auf dem Typenschild hat die folgende Bedeutung:

(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
E	M	PW	E	V	
Z	L	PW	E	E	W
N	C	PW	E	E	

	Beschreibung	Mögliche Variablen
(1)	Marke	E=Electrolux, Z=Zanussi, N=Markenvariabel
(2)	Modullänge	M=22"; L=35"
(3)	Modultyp	Vorspülen

	Beschreibung	Mögliche Variablen
(4)	Energieart	E = Elektrisch
(5)	Funktionsstufe	E = Energiespargerät; V = Wärmepumpe
(6)	Sonstige Funktionen	W = nur für UK und Australien

B.5 Haftung

Der Hersteller haftet nicht für Schäden und Betriebsstörungen, die verursacht werden durch:

- Missachtung der Anweisungen dieser Anleitung;
- Unsachgemäß ausgeführte Reparaturen und Verwendung von Ersatzteilen, die nicht im Ersatzteilkatalog aufgeführt sind (der Einbau und die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder Nicht-Originalzubehör können den Gerätebetrieb beeinträchtigen und führen zum Erlöschen der Originalherstellergarantie);
- durch andere Personen als Fachkräfte durchgeführte Arbeiten;
- ungenehmigte Änderungen oder Eingriffe
- fehlende, mangelnde oder unzureichende Wartung;
- Unsachgemäßen Gerätegebrauch;
- Außergewöhnliche unvorhersehbare Umstände;
- Gebrauch des Geräts durch nicht entsprechend ausgebildetes und unterwiesenes Personal.
- Nichtbeachtung der im Einsatzland des Geräts geltenden Vorschriften hinsichtlich der Sicherheit, Hygiene und Gesundheit am Arbeitsplatz.

Weiterhin wird jede Haftung für Schäden abgelehnt, die durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen seitens des Benutzers oder des Kunden verursacht sind.

Die Verantwortung für die Auswahl der geeigneten persönlichen Schutzausrüstung für das Personal liegt beim Arbeitgeber oder beim Sicherheitsbeauftragten am Arbeitsplatz oder beim Kundendiensttechniker entsprechend den gültigen Bestimmungen im Einsatzland des Geräts.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Druck- oder Übersetzungsfehler in dieser Anleitung.

Eventuelle Zusätze und Nachträge zur Installations-, Bedienungs- und Wartungsanleitung, die der Kunde vom Hersteller erhält, bilden einen wesentlichen Bestandteil der Anleitung und müssen zusammen mit derselben aufbewahrt werden.

B.6 Urheberrechte

Dieses Handbuch dient ausschließlich zur Information des Bedienungspersonals und darf nur mit Genehmigung des Unternehmens Electrolux Professional an Dritte weitergegeben werden.

B.7 Aufbewahrung der Anleitung

Die Anleitung muss unversehrt während der gesamten Lebenszeit des Geräts bis zu dessen Entsorgung aufbewahrt werden. Bei Abtretung, Verkauf, Vermietung, Gebrauchsgewährung oder Leasing des Geräts muss die Anleitung dasselbe immer begleiten.

B.8 Zielgruppe der Anleitung

Die Anleitung richtet sich an:

- das für Transport und Handling zuständige Personal;
- das für die Installation und Inbetriebnahme zuständige Personal;
- Fachkräfte – den Service & Support-Kundendienst (siehe Wartungshandbuch).

C TECHNISCHE DATEN

C.1 Allgemeine technische Daten

Modell		PW 22"	PW 35"
Stromversorgung		Elektrisch	Elektrisch
Versorgungsspannung	V	380 - 415 3N	380 - 415 3N
Frequenz	Hz	50	50
Max. Leistungsaufnahme	kW	7,37	15,5
Druck Zulaufwasser	bar [kPa]	ESG: 1,5 bar [150 kPa]...6 bar [600 kPa]	ESG: 1,5 bar [150 kPa]...6 bar [600 kPa]
		Wärmepumpe: 2 bar [200 kPa]...6 bar [600 kPa]	Wärmepumpe: 2 bar [200 kPa]...6 bar [600 kPa]
Kaltwassertemperatur	°C	5-30 [15] ¹	5-30 [15] ¹
Beckenkapazität	l	35	70
Temperatur (min/max)	°C	10 - 40	10 - 40
Stromverbrauch der Pumpe	kW	0,37	1,5
Tankheizelement ²	kW	7	14
Maximale Stromaufnahme	A	10,3	22
Chloridkonzentration im Wasser	ppm	<20	
Härtegrad Zulaufwasser	°f/°d/°e	0-14/0-8/0-10	0-14/0-8/0-10
Nettogewicht	kg	ESG: 110	ESG: 163
		WP: 113	WP: 167
Schutzart		IPX5	IPX5

1. Empfohlene Kaltwassertemperatur für Maschine mit Wärmepumpe.
2. Nur bei Modell mit Desinfektion.

C.2 Elektrische Kenndaten

Die Wechselstromversorgung der Maschine muss folgende Bedingungen erfüllen

- Max. Spannungsschwankungen $\pm 6\%$
- Max. Frequenzschwankungen $\pm 1\%$ (kontinuierlich) oder $\pm 2\%$ (kurzfristig)

Der Klirrfaktor, die Phasenunsymmetrie der Drehstromversorgung, die Spannungsimpulse, Stromausfälle, Spannungslöcher und andere elektrische Eigenschaften müssen die Anforderungen von Punkt 4.3.2 der Norm EN 60204-1 (IEC 60204-1) erfüllen.

D TRANSPORT, HANDLING UND LAGERUNG



WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

D.1 Einleitung

Der Transport (d. h. die Überführung des Geräts von einem Ort an einen anderen) und das Handling (d.h. der innerbetriebliche Transport des Geräts) müssen mithilfe von Hubmitteln geeigneter Tragfähigkeit erfolgen.



VORSICHT

Transport, Handhabung und Lagerung des Geräts dürfen nur von Fachkräften ausgeführt werden, die:

- über eine spezifische technische Ausbildung und Erfahrung mit Hubmitteln verfügen;
- die Sicherheitsvorschriften und die gesetzlichen Bestimmungen ihres Fachbereichs kennen;
- die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen kennen;
- die für die auszuführende Arbeit geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen;
- fähig sind, mögliche Gefahren zu erkennen und zu vermeiden.

D.2 Handling

Für das Entladen und die Lagerung des Geräts eine geeignete Stelle mit ebenem Fußboden auswählen.

D.2.1 Anweisungen für das Handling

Vor dem Anheben:

- Vergewissern Sie sich, dass sich alle Arbeiter in sicherer Entfernung befinden und verhindern Sie, dass unbefugte Personen den Arbeitsbereich betreten können;
- Kontrollieren Sie die Stabilität der Last;
- Stellen Sie sicher, dass während des Anhebens kein Material herunterfallen kann. Bewegen Sie das Gerät vertikal, um ein Anstoßen zu vermeiden;
- Heben Sie das Gerät beim Versetzen so wenig wie möglich an.

Halten Sie für ein sicheres Heben des Geräts folgende Vorsichtsmaßnahmen ein:

- Benutzen Sie Ausrüstungen mit geeigneten Eigenschaften und ausreichender Tragfähigkeit (z. B.: Gabelstapler oder Elektrogabelhubwagen);
- Decken Sie scharfe Kanten ab.
- Kontrollieren Sie die Gabeln und achten Sie beim Anheben auf die Hinweise auf der Verpackung.

D.2.2 Bewegen des Geräts

Der Fahrer des Hubmittels muss:

- einen guten Überblick über die zu fahrende Strecke haben;
- die Fahrt bei gefährlichen Situationen unterbrechen können.

D.2.3 Absetzen der Last

- Vor dem Absetzen der Last sicherstellen, dass der Durchgang frei und der Fußboden eben ist und eine für die Last ausreichende Tragfähigkeit aufweist.
- Das Gerät von der Holzpalette nehmen, auf einer Seite abladen und anschließend auf die Erde gleiten lassen.

D.3 Lagerung

Das Gerät und/oder seine Teile müssen gegen Feuchtigkeit geschützt in einem trockenen, vibrationsfreien Raum mit einer nicht aggressiven Atmosphäre und einer Temperatur zwischen -10 °C [14 °F] und 50 °C [122 °F] gelagert werden.

Der Lagerraum muss über eine horizontale ebene Auflagefläche verfügen, um Verformungen des Geräts oder Beschädigungen der Stützfüße zu vermeiden.



VORSICHT

Die mit dem Gerät gelieferten Teile dürfen nicht verändert werden. Eventuell verloren gegangene oder defekte Teile müssen durch Originalteile ersetzt werden.

D.4 Auspacken der Maschine



WICHTIGE HINWEISE

Das Gerät sofort auf eventuelle Transportschäden überprüfen.
Die Verpackung vor und nach dem Abladen kontrollieren.

1. Die Verpackung entfernen.
Seien Sie beim Auspacken und Handling des Geräts vorsichtig, damit Sie nirgends anstoßen.
2. Bewahren Sie die gesamte der Verpackung beiliegende Dokumentation auf.

Hinweis

- Der Spediteur trägt die Haftung für die Sicherheit der Ware während des Transports und der Übergabe.
- Reklamieren Sie offensichtliche und versteckte Mängel beim Spediteur.
- Vermerken Sie eventuelle Schäden oder fehlende Ware bei der Übergabe auf dem Lieferschein.
- Der Fahrer muss den Lieferschein unterzeichnen: Der Spediteur kann die Reklamation zurückweisen, wenn der Lieferschein nicht unterzeichnet worden ist (der Spediteur kann Ihnen das notwendige Formular zur Verfügung stellen).
- Fordern Sie den Spediteur auf, die Ware innerhalb von 15 Tagen nach der Lieferung hinsichtlich versteckter Schäden oder fehlender Teile zu überprüfen, die sich erst nach dem Auspacken zeigen.

E INSTALLATION UND MONTAGE



WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

E.1 Einleitung



WARNUNG



Stellen Sie sicher, dass sich der Trennschalter des Geräts immer in der Position Aus befindet - "O".

E.2 Vom Kunden durchzuführende Vorbereitungen

Folgende Aufgaben und Vorbereitungen obliegen dem Kunden:

- die Installation einer den technischen Daten des Gerätes (C *TECHNISCHE DATEN* und C.2 *Elektrische Kenndaten*) angemessenen Stromversorgung vor der Installation des Geräts;
- die Verlegung der Kabelkanäle für den elektrischen Anschluss zwischen der Schalttafel der Elektroanlage des Arbeitsplatzes und dem Gerät;
- die Wasseranschlüsse an das Versorgungsnetz und den Wasserablauf sowie weitere Anschlüsse gemäß den Angaben in der Tabelle mit den technischen Daten und im Installationsdiagramm;
- Durch das zusätzliche Vorspülmodul ändert sich die Anordnung der Not-Aus-Schalter. Die geänderte Anordnung ist zu beachten (E.17 *Anordnung der Not-Aus-Schalter*).

E.3 Installation des Vorspülmoduls an der Korbtransport-Geschirrspülmaschine

Laut Hersteller ist das Vorspülmodul ausschließlich an Korbtransport-Geschirrspülmaschinen aus dem Produktkatalog von Electrolux Professional SpA anzuschließen.

E.4 Merkmale des Aufstellungsorts der Maschine

Dieses zusätzliche Modul ist auf den Einsatz in Gastronomie, Gewerbe und Großküchen, nicht aber im Haushalt ausgelegt (Informationen zur Installation des gesamten Systems finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Korbtransport-Geschirrspülmaschine). Bei diesem Modul sind in der Nähe der Wasserabläufe der Maschine (siehe "Installationsdiagramm") Metallgitter/Siphons im Fußboden zu installieren, die ggf. auch durch einen einzigen Siphon ersetzt werden können, der auf eine Durchflussmenge von mindestens 3 l/s ausgelegt ist.

E.5 Platzbedarf um das Gerät

- Um das Gerät ist ausreichend Platz (für Reparaturen, Instandhaltung, ausreichende Belüftung usw.) zu lassen.
- Die Breite ist zu erhöhen, falls die Durchgänge für die Durchfahrt anderer Geräte und/oder Mittel benutzt werden oder als Fluchtwege für den Arbeitsplatz dienen.



VORSICHT

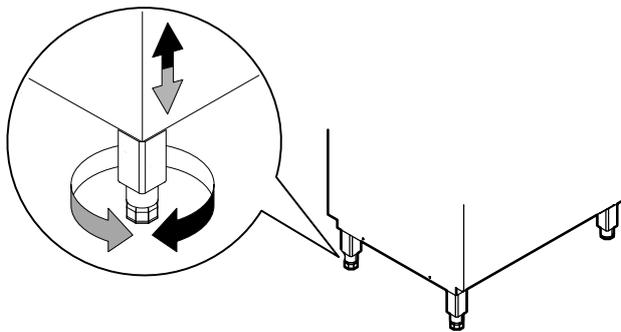
- Halten Sie beim Aufstellen des Geräts für eine ausreichende Belüftung der internen Bauteile einen Mindestabstand von 50 mm zur Wand ein.
- Stellen Sie bei einer Maschine mit Wärmepumpe sicher, dass der Abstand zur Decke mindestens 300 mm beträgt.

E.6 AUFSTELLUNG

Soweit nicht anders vereinbart, wird das Vorspülmodul voll montiert angeliefert. Das Vorspülmodul darf erst dann an den Installationsort überführt und von der Palette genommen werden, wenn es installiert wird.

- Stellen Sie das Vorspülmodul an dem gewählten Standort auf.

- Richten Sie das Vorspülmodul mithilfe der verstellbaren FüÙe aus.

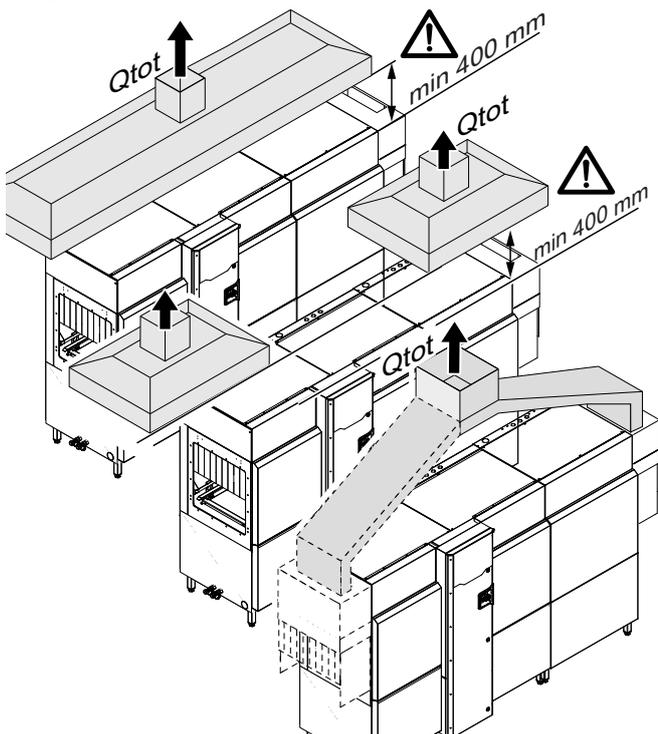


- Befestigen Sie das Vorspülmodul an der vorhandenen Geschirrspülmaschine.
Der Monteur muss dabei die Installationsanweisungen sorgfältig befolgen.
- Die Schutzfolie sehr langsam von den Außenwänden abziehen, ohne sie zu zerreiÙen, damit keine Klebstoffreste zurückbleiben.

E.7 Dunstabzugshaube

Stellen Sie sicher, dass eine eventuelle Dunstabzugshaube in einem Abstand von mindestens 400 mm von der Maschine installiert werden muss, um den Maschinenbetrieb nicht zu beeinträchtigen.

Die Dunstabzugshaube dient zum Absaugen des von der Maschine abgegebenen Dampfs. Die erforderliche Leistung der Abzugshaube muss je nach Maschinenmodell, Installationstyp und Arbeitsumgebung am Aufstellort berechnet werden.



Modell	Qges (VDI2052)
...MR15....E	1600 m ³ /h
...MR20....E	1816 m ³ /h
...MR25....e	1960 m ³ /h
...MR30....E	2025 m ³ /h

E.8 Entsorgen der Verpackung

Bei der Entsorgung der Verpackung die geltenden Vorschriften des Landes beachten, in dem das Gerät verwendet wird. Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind umweltfreundlich.

Sie können gefahrlos gelagert, wiederverwertet oder in Müllverbrennungsanlagen verbrannt werden. Die Kunststoffteile, die wiederverwertet werden können, sind auf folgende Weise gekennzeichnet:



Polyethylen

- Folien-Umverpackung
- Beutel mit Anleitungen



Polypropylen

- Verpackungsbänder



PS-Hartschaum

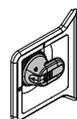
- Schutzdecken

Die Holz- und Kartonteile können gemäß den geltenden Vorschriften im Einsatzland des Geräts entsorgt werden.

E.9 Mechanischer Anschluss



WARNUNG



Stellen Sie sicher, dass sich der Trennschalter des Geräts immer in der Position Aus befindet - "0".



WARNUNG

Vergewissern Sie sich vor der Installation des Vorspülmoduls, dass die Maschine kalt ist.



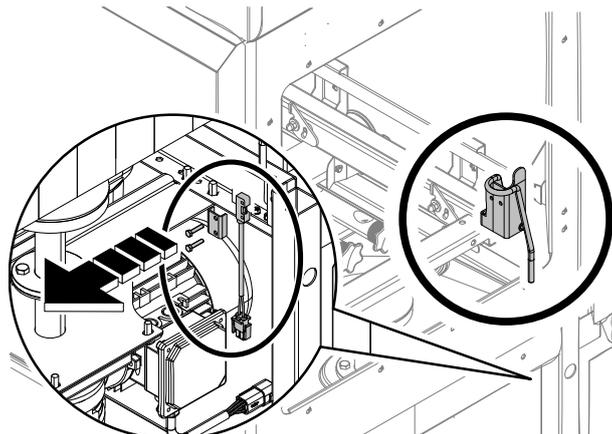
VORSICHT

Unter "A.3 Persönliche Schutzausrüstung" finden Sie Informationen zu geeigneter persönlicher Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach den vorliegenden Gefahren Handschuhe und sonstige persönliche Schutzausrüstung (z. B. Schutzbrille zum Schutz vor umherfliegenden Splintern beim Bohren).

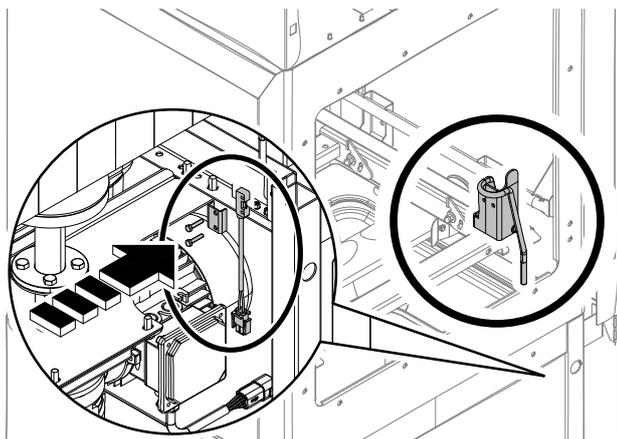
E.9.1 Versetzen des Startautomatikhebels

Bevor Sie ein Vorspülmodul an die Maschine oder an ein anderes Vorspülmodul anschließen, müssen Sie den Auto-start-Hebel und dessen Sensor an den Anfang der Ausrüstung versetzen.

1. Nehmen Sie den Startautomatikhebel vom Spül- oder ersten Vorspülmodul ab.
2. Entfernen Sie die untere Seitenwand und nehmen Sie den Sensor des Autostart-Hebels ab.



3. Bringen Sie den Hebel und den Sensor dann im Vorspülmodul oder im zweiten Vorspülmodul an.

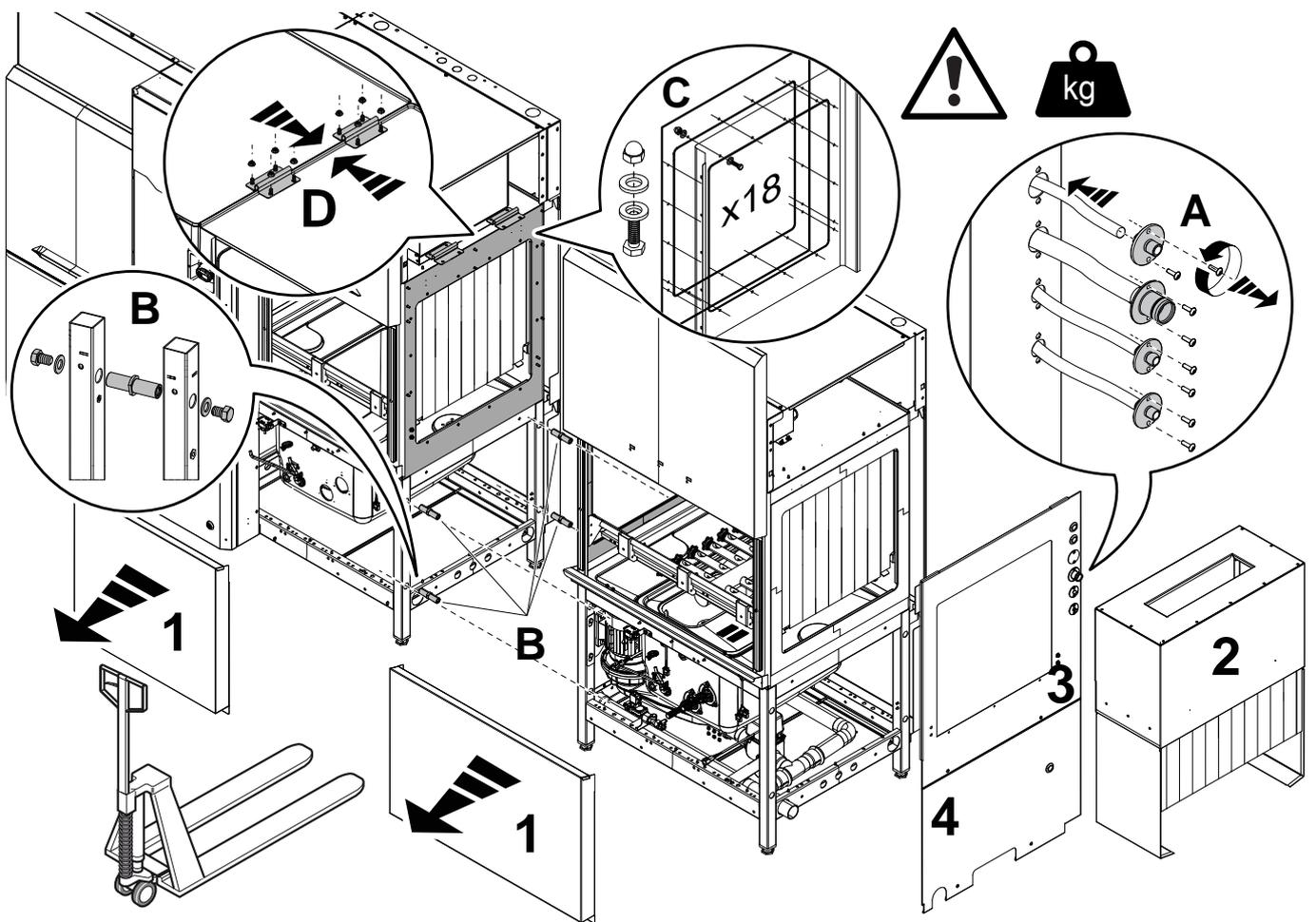


E.9.2 Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Energiespargerät (ESD)

Montagekitliste

	1	4 Spezialabstandhalter, 4 Schrauben (M14x20 mm), 4 Unterlegscheiben ($\varnothing=15 \times 28$ mm)
	2	18 Schrauben (M6x14 mm), 36 Unterlegscheiben ($\varnothing=6 \times 18$ mm), 18 Hutmuttern ($\varnothing=6$ mm)
	3	2 Anschlusswinkel und 8 Flanschmuttern ($\varnothing=5$ mm)
	4	Heizelement und sein O-Ring <ul style="list-style-type: none"> • PW 22" = 5 kW – 230 V • PW 35" = 7 kW – 230 V
	5	Klarspülarme mit 4 Düsen ¹
	6	Transparenter Schlauch für Entkalker
	7	Transparenter Schlauch für Pulverspülmittel (interner Durchmesser $\varnothing=20$ mm)
	8	Grauer Schlauch für Flüssigspülmittel
	9	Blauer Schlauch für Klarspülmittel

1. Nur für 35"-Vorspülmodul.



1. Schließen Sie die Wasserzulaufhähne (Kalt-/Warmwasser).
2. Nehmen Sie die vorderen Abdeckungen ab "1".
3. Bauen Sie die Auslassöffnung für den Dampf aus "2".
4. Entfernen Sie alle Injektoren für Chemikalien und die dazugehörigen Schläuche von der Seitenwand "3" (siehe Detailzeichnung "A").
5. Nehmen Sie die Seitenwände "3-4" von der Maschine ab.
6. Ändern Sie die Position des Autostart-Hebels (siehe E.9.1 *Versetzen des Startautomatikhebels*).
7. Stellen Sie das Vorspülmodul nahe an die Geschirrspülmaschine und verbinden Sie die Geräte mit den Spezialabstandhaltern sowie den entsprechenden Schrauben und Unterlegscheiben (siehe Detailzeichnung "B"). Verbinden Sie auch den Ablaufschlauch des Moduls mit dem der Spülmaschine.



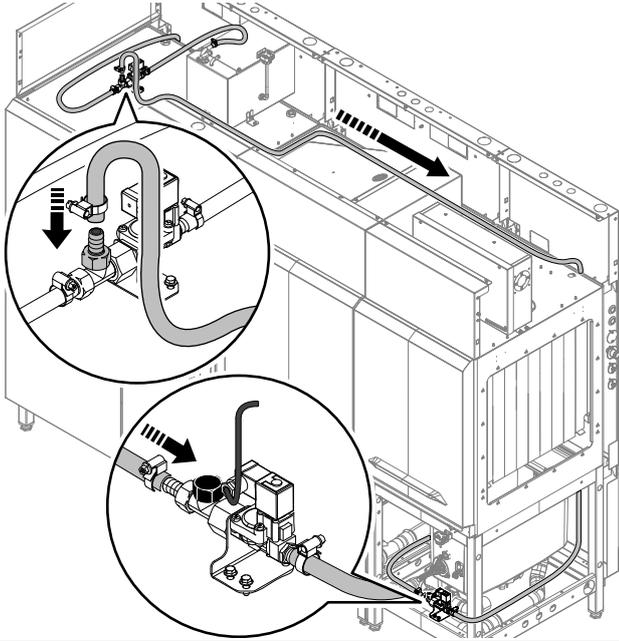
WICHTIGE HINWEISE

Unbedingt darauf achten, dass die Module genau ausgerichtet sind. Setzen Sie hierzu bei Bedarf einen Gabelstapler ein.

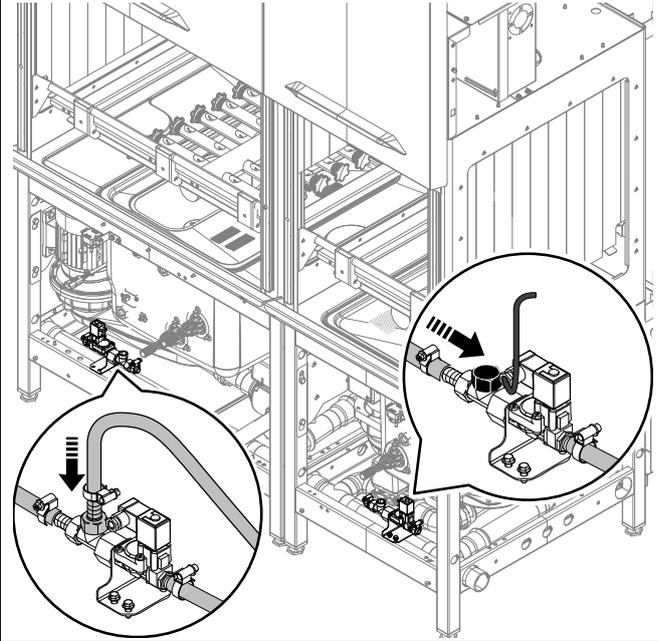
Verwenden Sie zum Ausgleich eines möglichen Versatzes zwischen Vorspülmodul und Maschine die mit dem Kit gelieferte graue Dichtung.

8. Verbinden Sie die Öffnungen von Vorspülmodul und Maschine mit den Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (siehe Detailzeichnung "C").
9. Verbinden Sie die Oberseiten von Vorspülmodul und Maschine, indem Sie die Anschlusswinkel auf den Stiftschrauben ($\varnothing=5$ mm) anbringen. Befestigen Sie die Winkel sicher mit Flanschnuttern ($\varnothing=5$ mm) (siehe Detailzeichnung "D").
10. Ersetzen Sie die Schläuche an den Injektoren für Chemikalien durch geeignete mit dem Kit gelieferte Schläuche.
11. Bringen Sie alle Injektoren für Chemikalien wieder an der Seitenwand an "3".
12. Bringen Sie die Seitenwände "3-4" wieder an.
13. Bringen Sie die Auslassöffnung für den Dampf wieder an "2".
14. Verbinden Sie den Hydraulikkreislauf der Geschirrspülmaschine mit dem Vorspülmodul.

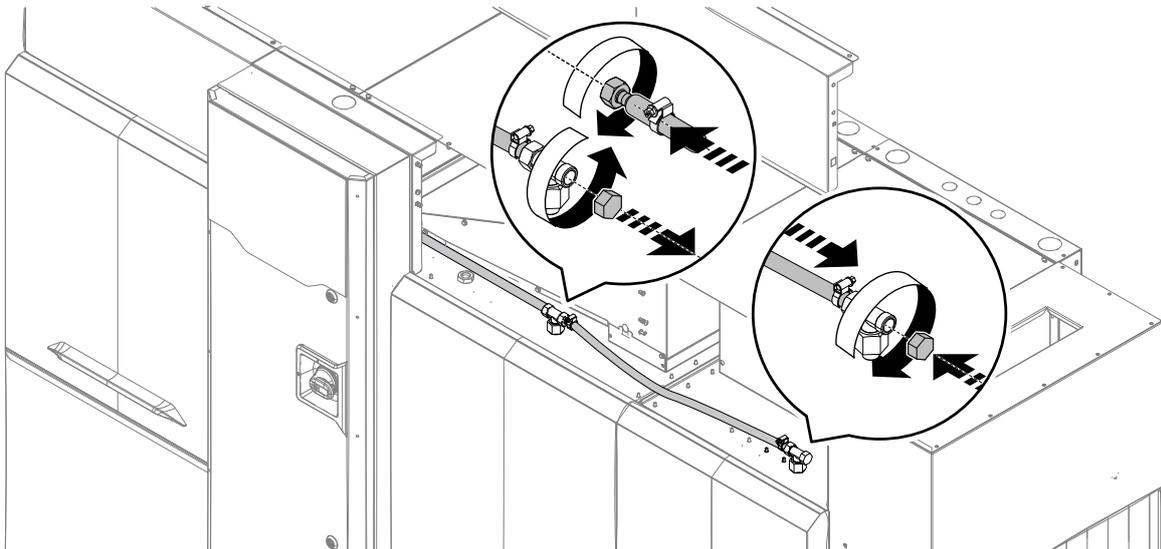
Von der Spülmaschine zum Vorspülmodul.



Vom ersten Vorspülmodul zum zweiten.

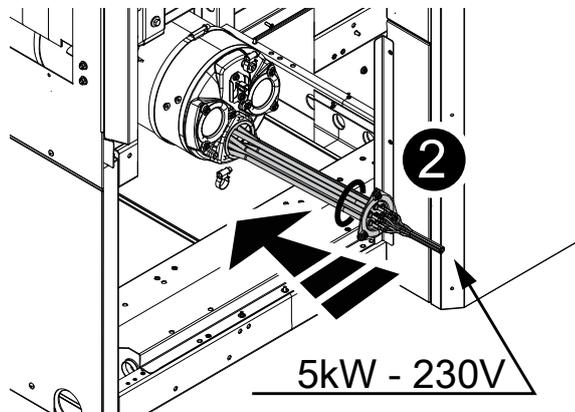
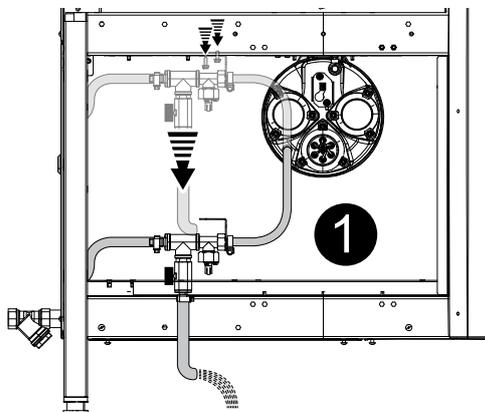


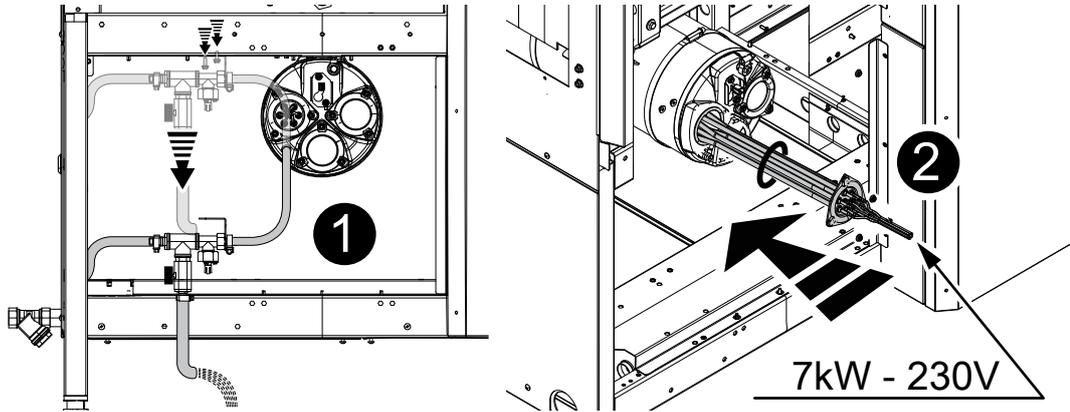
15. Schließen Sie das Türreinigungssystem des Vorspülmoduls an. Gehen Sie beim Anschließen eines zweiten Vorspülmoduls genauso vor.



16. Ersetzen Sie das Standardheizelement am Durchlauferhitzer der Spülmaschine durch das neue mit dem Kit gelieferte Element.

PW 22"





WICHTIGE HINWEISE

Lassen Sie unbedingt das Wasser im Durchlauferhitzer ab.

- 17. Bringen Sie die vorderen Abdeckungen wieder an "1".
- 18. Öffnen Sie die Wasserzulaufhähne (Kalt-/Warmwasser).



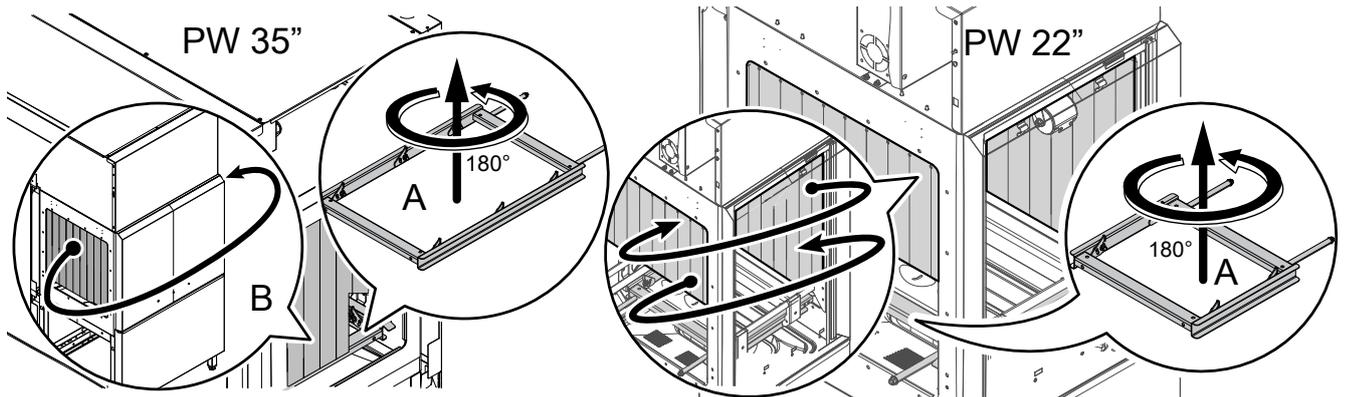
VORSICHT

Nur für Vorspülmodul 35"

Ersetzen Sie unbedingt die Standardklarspülarme an der Spülmaschine durch die neuen mit dem Kit gelieferten Arme.

Wenn Sie das Vorspülmodul an einer von links nach rechts ausgerichteten Maschine installieren wollen, müssen Sie folgende Teile umdrehen bzw. an anderer Stelle anbringen:

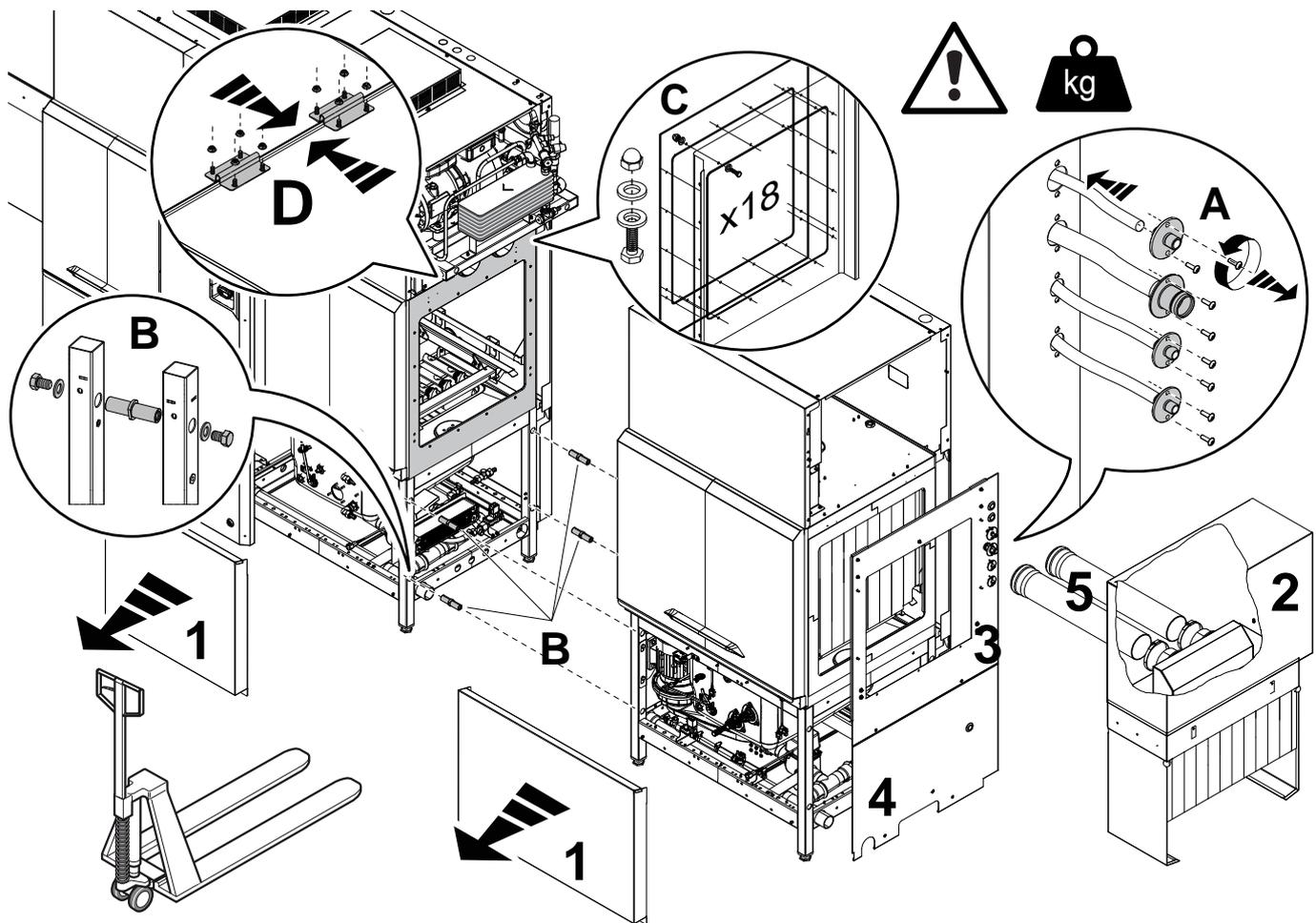
- Führungen für Körbe (siehe Detailzeichnung A) und den Schutzvorhang (siehe Detailzeichnung B).



E.9.3 Vorspülmodul für Geschirrspülmaschine mit Wärmepumpe (HP)

Montagekitliste

	<p>1 4 Spezialabstandhalter, 4 Schrauben (M14x20 mm), 4 Unterlegscheiben (ø=15x28 mm)</p>
	<p>2 18 Schrauben (M6x14 mm), 36 Unterlegscheiben (ø=6x18 mm), 18 Hutmuttern (ø=6 mm)</p>
	<p>3 2 Anschlusswinkel und 8 Flanschmuttern (ø=5 mm)</p>
	<p>4 Heizelement und sein O-Ring • PW 22" = 5 kW – 230 V • PW 35" = 7 kW – 230 V</p>
	<p>5 Schlauchverlängerungen für die Dampfabsaugung</p>
	<p>6 Transparenter Schlauch für Entkalker</p>
	<p>7 Transparenter Schlauch für Pulverspülmittel (interner Durchmesser ø=20 mm)</p>
	<p>8 Grauer Schlauch für Flüssigspülmittel</p>
	<p>9 Blauer Schlauch für Klarspülmittel</p>



1. Schließen Sie die Wasserzulaufhähne (Kalt-/Warmwasser).
2. Nehmen Sie die vorderen Abdeckungen ab "1".
3. Bauen Sie die Auslassöffnung für den Dampf aus "2".
4. Entfernen Sie alle Injektoren für Chemikalien und die dazugehörigen Schläuche von der Seitenwand "3" (siehe Detailzeichnung "A").
5. Nehmen Sie die Seitenwände "3-4" von der Maschine ab.
6. Ändern Sie die Position des Autostart-Hebels (siehe E.9.1 *Versetzen des Startautomatikhebels*).
7. Stellen Sie das Vorspülmodul nahe an die Geschirrspülmaschine und verbinden Sie die Geräte mit den Spezialabstandhaltern sowie den entsprechenden Schrauben und Unterlegscheiben (siehe Detailzeichnung "B"). Verbinden Sie auch den Ablaufschlauch des Moduls mit dem der Spülmaschine.

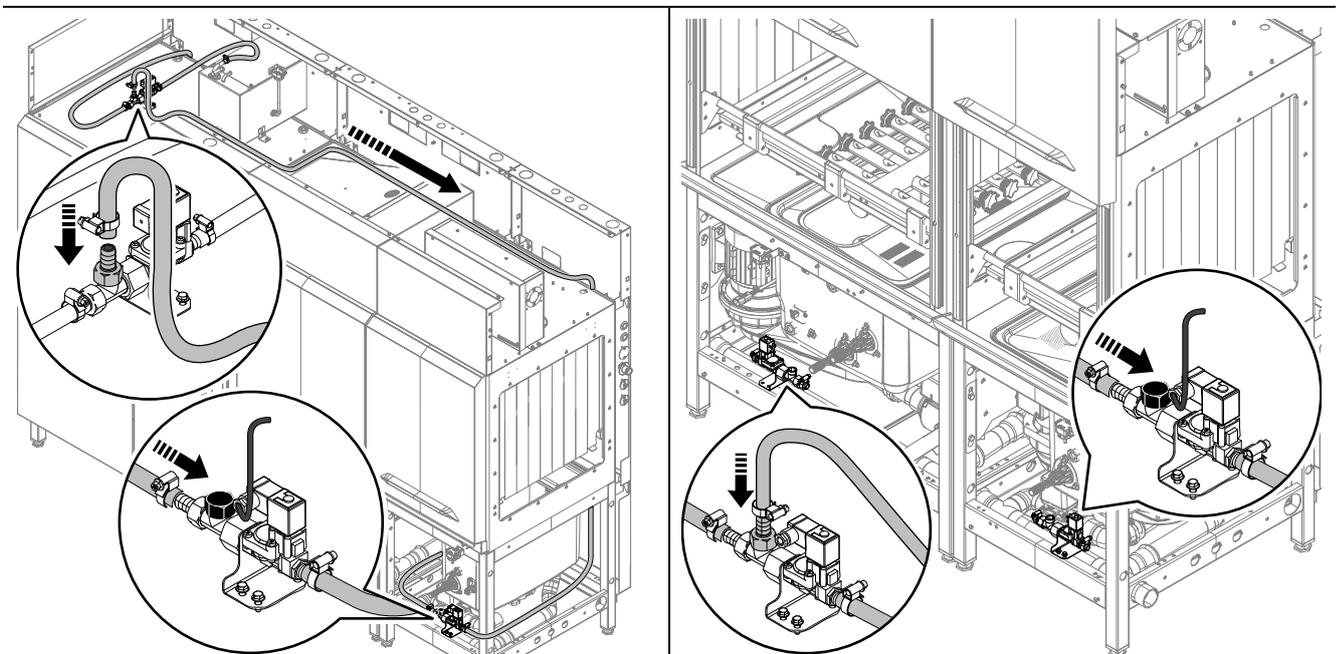


WICHTIGE HINWEISE

Unbedingt darauf achten, dass die Module genau ausgerichtet sind. Setzen Sie hierzu bei Bedarf einen Gabelstapler ein.

Verwenden Sie zum Ausgleich eines möglichen Versatzes zwischen Vorspülmodul und Maschine die mit dem Kit gelieferte graue Dichtung.

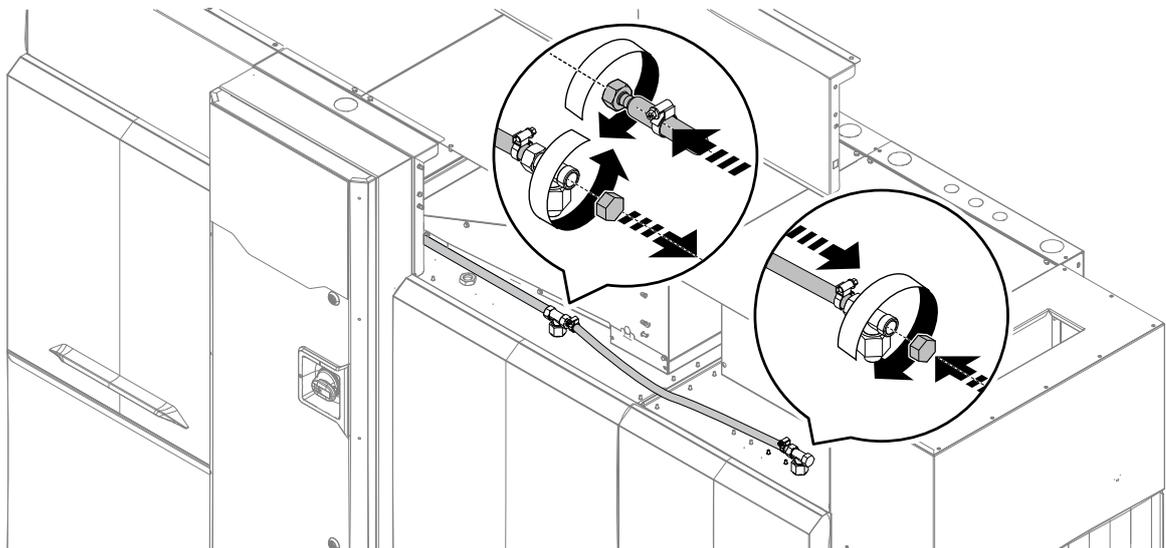
8. Verbinden Sie die Öffnungen von Vorspülmodul und Maschine mit den Schrauben, Unterlegscheiben und Muttern (siehe Detailzeichnung "C").
9. Verbinden Sie die Oberseiten von Vorspülmodul und Maschine, indem Sie die Anschlusswinkel auf den Stiftschrauben ($\varnothing=5$ mm) anbringen. Befestigen Sie die Winkel sicher mit Flanschmutter ($\varnothing=5$ mm) (siehe Detailzeichnung "D").
10. Ersetzen Sie die Schläuche an den Injektoren für Chemikalien durch geeignete mit dem Kit gelieferte Schläuche.
11. Bringen Sie alle Injektoren für Chemikalien wieder an der Seitenwand an "3".
12. Bringen Sie die Seitenwände "3-4" wieder an.
13. Installieren Sie die Schlauchverlängerungen für die Dampfabsaugung "5" an der Auslassöffnung. Stellen Sie sicher, dass die Schläuche richtig sitzen und befestigen Sie sie mit den Klemmen fest.
14. Bringen Sie die Auslassöffnung für den Dampf wieder an "2". Stellen Sie sicher, dass die Schläuche richtig im Wärmepumpengehäuse sitzen.
15. Verbinden Sie den Hydraulikkreislauf der Geschirrspülmaschine mit dem Vorspülmodul.



Von der Spülmaschine zum Vorspülmodul.

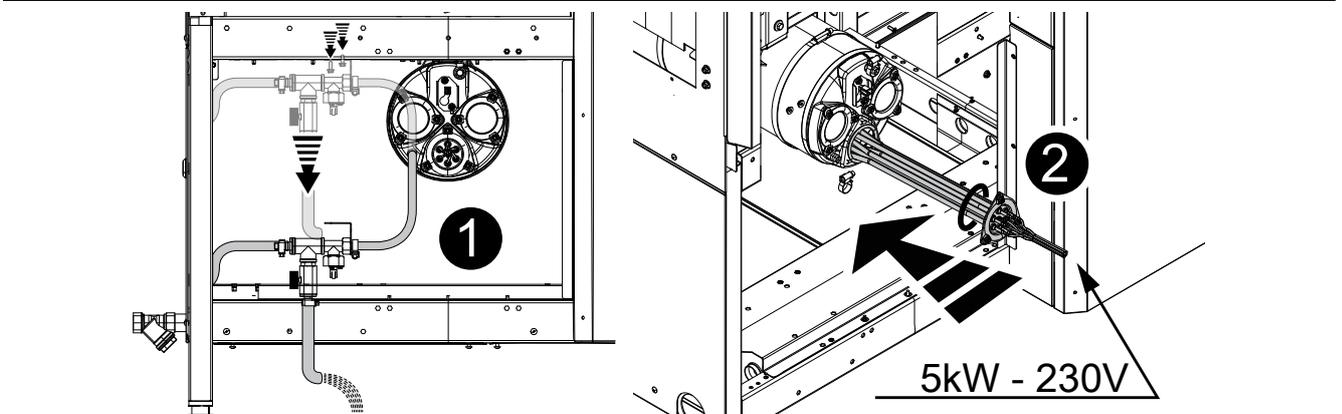
Vom ersten Vorspülmodul zum zweiten.

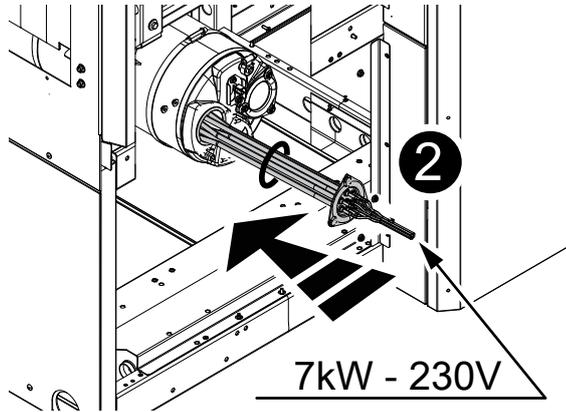
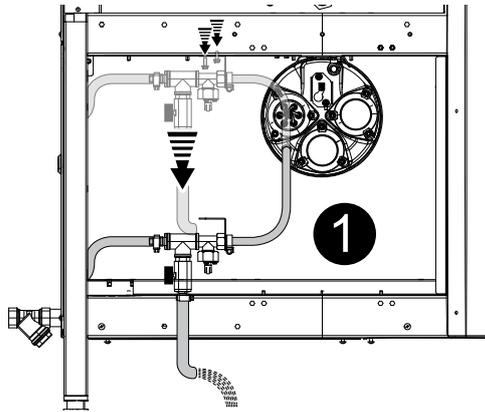
16. Schließen Sie das Türreinigungssystem des Vorspülmoduls an. Gehen Sie beim Anschließen eines zweiten Vorspülmoduls genauso vor.



17. Ersetzen Sie das Standardheizelement am Durchlauferhitzer der Spülmaschine durch das neue mit dem Kit gelieferte Element.

PW 22"





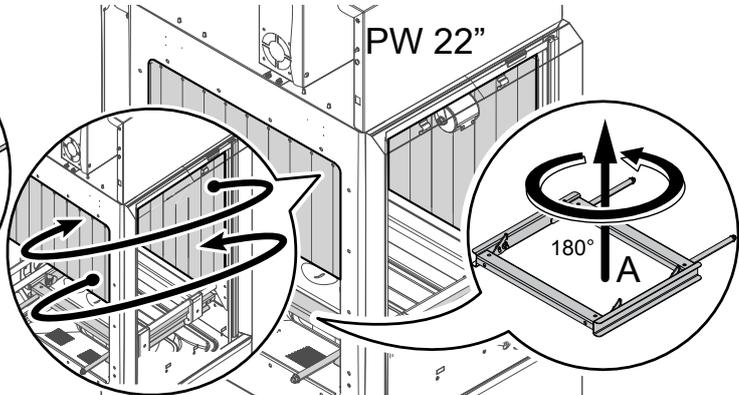
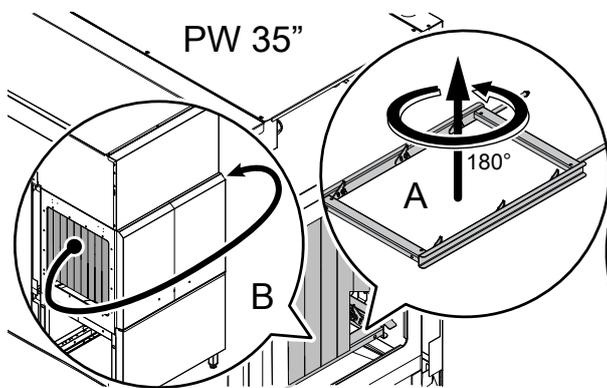
WICHTIGE HINWEISE

Lassen Sie unbedingt das Wasser im Durchlauferhitzer ab.

- 18. Bringen Sie die vorderen Abdeckungen wieder an "1".
- 19. Öffnen Sie die Wasserzulaufhähne (Kalt-/Warmwasser).

Wenn Sie das Vorspülmodul an einer von links nach rechts ausgerichteten Maschine installieren wollen, müssen Sie folgende Teile umdrehen bzw. an anderer Stelle anbringen:

- Führungen für Körbe (siehe Detailzeichnung A) und den Schutzvorhang (siehe Detailzeichnung B).



E.10 Stromanschluss



WARNUNG

Siehe "Sicherheitshinweise".

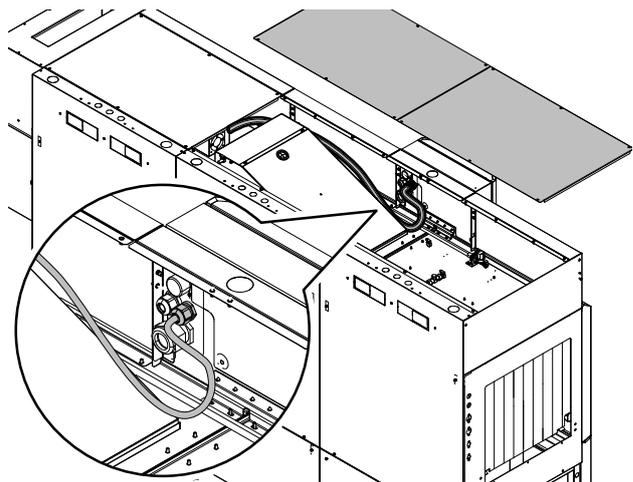
Prüfen Sie vor dem Anschluss, ob Netzspannung und -frequenz mit den Nenndaten auf dem Typenschild übereinstimmen (siehe B.3 *Kenndaten des Geräts und des Herstellers*).

Kontrollieren, ob die elektrische Anlage für die tatsächliche Strombelastung vorgerüstet und ausgelegt ist und ob die Anlage fachgerecht entsprechend den Sicherheitsvorschriften des Einsatzlandes der Maschine ausgeführt ist.

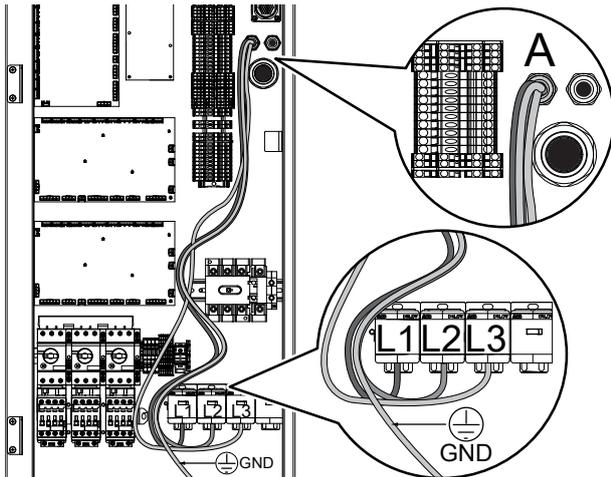
Anschließen eines Vorspülmoduls

- Öffnen Sie die Schaltkastentür an der Geschirrspülmaschine.
- Entfernen Sie gegebenenfalls die oberen Abdeckungen der Geschirrspülmaschine, um die Arbeiten an der Elektrik leichter ausführen zu können.

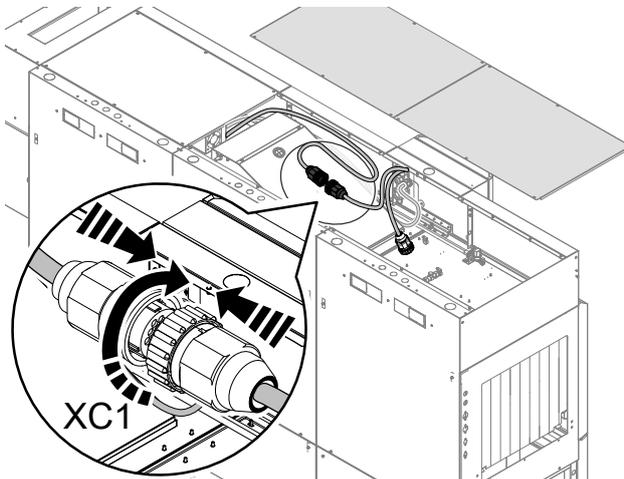
- Verlegen Sie die Kabel im oberen Bereich des Vorspülmoduls entlang der Oberseite der Geschirrspülmaschine bis zum Schaltkasten der Spülmaschine.



- Führen Sie Kabel durch die Kabelverschraubung "A" und schließen Sie die Netzkabel "L1", "L2" und "L3" wie in der Abbildung dargestellt an die Klemmenleiste an. Führen Sie das gelbgrüne Massekabel zusammen mit den anderen Kabeln ein.

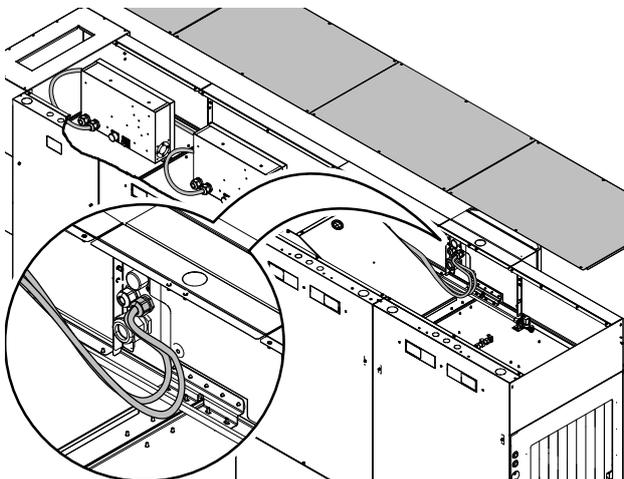


- Verlegen Sie die Signalanschlusskabel des Vorspülmoduls entlang der Oberseite der Geschirrspülmaschine.
- Verbinden Sie die Kabelanschlüsse. Achten Sie darauf, sie ordnungsgemäß anzuschließen.

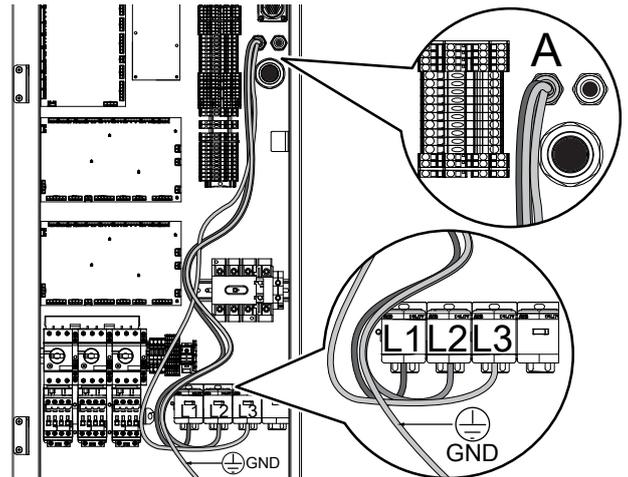


Anschließen von zwei Vorspülmodulen

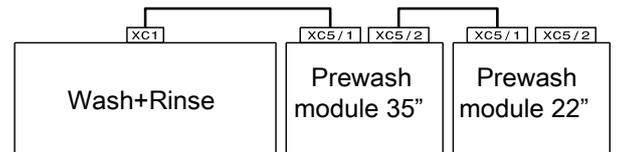
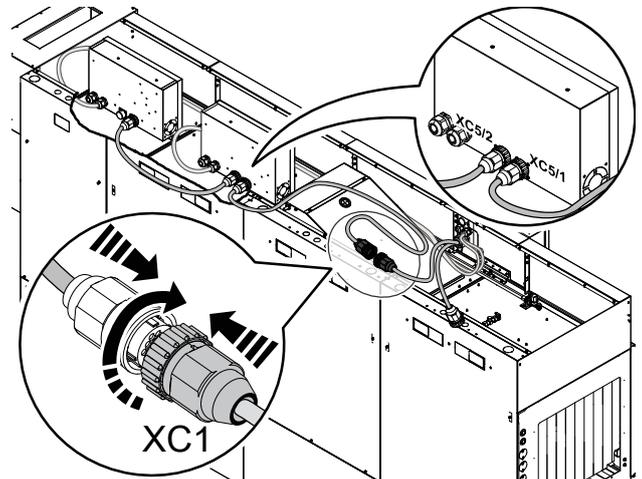
- Öffnen Sie die Schaltkastentür an der Geschirrspülmaschine.
- Entfernen Sie gegebenenfalls die oberen Abdeckungen von Geschirrspülmaschine und Vorspülmodulen, um die Arbeiten an der Elektrik leichter ausführen zu können.
- Verlegen Sie die Kabel im oberen Bereich der Vorspülmodule entlang der Oberseite der Geschirrspülmaschine und Vorspülmodule bis zum Schaltkasten der Spülmaschine.



- Führen Sie Kabel durch die Kabelverschraubung "A" und schließen Sie die Netzkabel "L1", "L2" und "L3" wie in der Abbildung dargestellt an die Klemmenleiste an. Führen Sie das gelbgrüne Massekabel zusammen mit den anderen Kabeln ein.



- Verlegen Sie die Signalanschlusskabel der Vorspülmodule entlang der Oberseite der Geschirrspülmaschine.
- Verbinden Sie die Kabelanschlüsse. Achten Sie darauf, sie ordnungsgemäß anzuschließen.



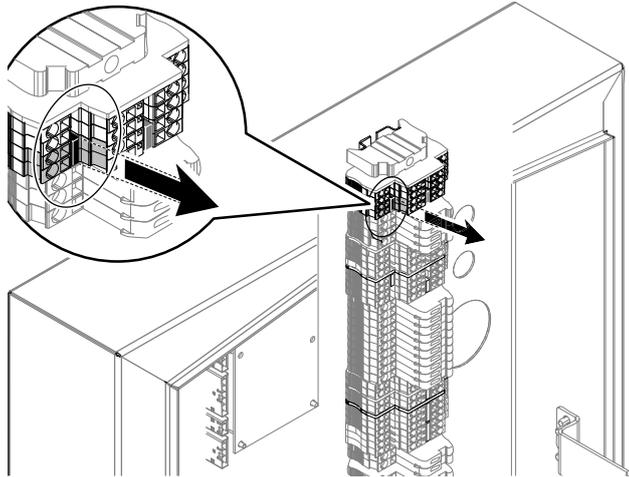
i HINWEIS! Weitere Informationen finden Sie im Schaltplan, der mit dem Gerät geliefert wird.

E.10.1 Entfernen der Brücke von der Klemmenleiste

Wenn ein Vorspülmodul zur Geschirrspülmaschine hinzugefügt wurde

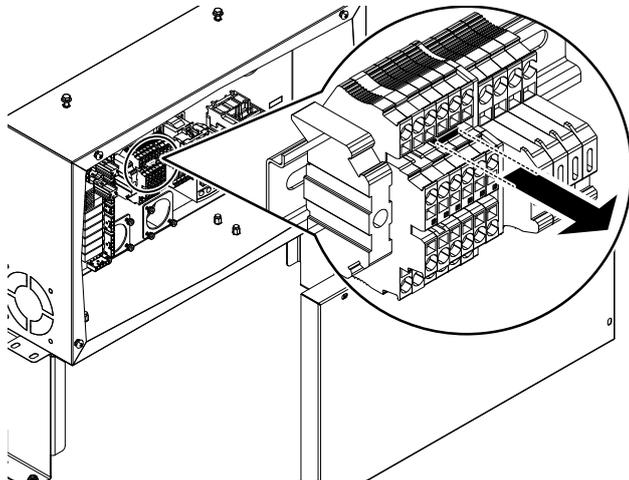
- Vor dem Einschalten der Geräte muss die linke Brücke von der Klemmenleiste "XT1" der Geschirrspülmaschine entfernt werden.

- Öffnen Sie den Schaltkasten der Geschirrspülmaschine und entfernen Sie die Brücke von der Klemmenleiste "XT1".



E.11 Wenn zwei Vorspülmodule zur Geschirrspülmaschine hinzugefügt wurden

- Vor dem Einschalten der Geräte muss die Brücke von dem Vorspülmodul entfernt werden, das sich näher an der Geschirrspülmaschine befindet.
- Öffnen Sie den Schaltkasten des Vorspülmoduls und entfernen Sie die Brücke von der Klemmenleiste "XT5".



E.11 Aktualisierung der Parameterkonfiguration

Konfigurieren Sie die Maschinenparameter gemäß den Anweisungen im Wartungshandbuch. Prüfen Sie, ob alle Parameter richtig sind.



WICHTIGE HINWEISE

Nur ein von Electrolux zertifizierter Kundendiensttechniker kann die Maschinenparameter nach dem Installieren des Vorspülmoduls aktualisieren.

E.12 Technische Änderungen

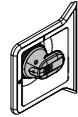
Der Hersteller bietet die Möglichkeit, die Korbtransport-Geschirrspülmaschine an Korb-Handlingsysteme im Produktkatalog von Electrolux Professional anzuschließen und dadurch verschiedene Konfigurationen zu erhalten. Die "EC"-Konformitätserklärung zur Maschine gilt auch für diese Konfigurationen. Der Hersteller ermöglicht keine anderen maschinenbaulichen Änderungen und Umrüstungen, erlaubt jedoch die Kombination mit anderen als den oben genannten Systemen (zur Realisierung einer Reihe von Maschinen, die gemeinsam aufgestellt und gesteuert werden), wie in dieser Dokumentation dargestellt wird. In diesem Fall müssen die für die Maschine geltenden europäischen Richtlinien bzw. die aktuellen Vorschriften im Einsatzland eingehalten und die erforderlichen Zertifizierungen nachgewiesen werden. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für durch Umrüstungen und eigenmächtige Änderungen durch den Benutzer oder Dritte verursachte Schäden. Für Anfragen und weitere

Informationen wenden Sie sich bitte an Electrolux Professional SpA - Via Treviso, 15 - 33170 Pordenone - Italien.

E.13 Installation der Korbtransportsysteme



WARNUNG



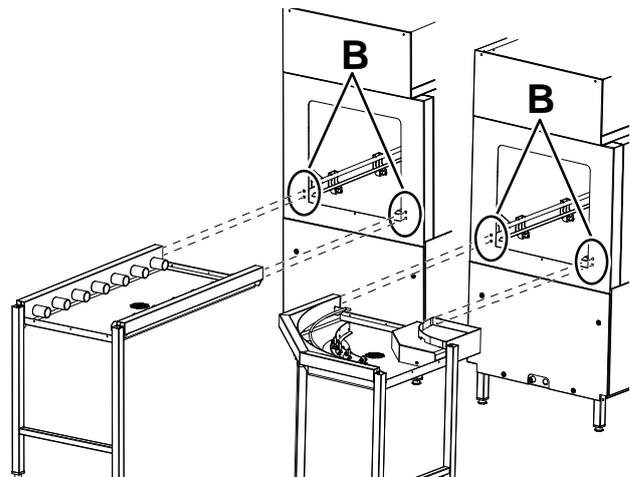
Stellen Sie sicher, dass sich der Trennschalter des Geräts immer in der Position Aus befindet - "O".

Im Folgenden werden die Vorrüstungen für die mechanischen und elektrischen Anschlüsse der Korbtransport-Geschirrspülmaschine beschrieben. Weitere Einzelheiten über die verschiedenen Kombinationsmöglichkeiten der Handlingsysteme finden Sie in den Anweisungen zum spezifischen Transportsystem.

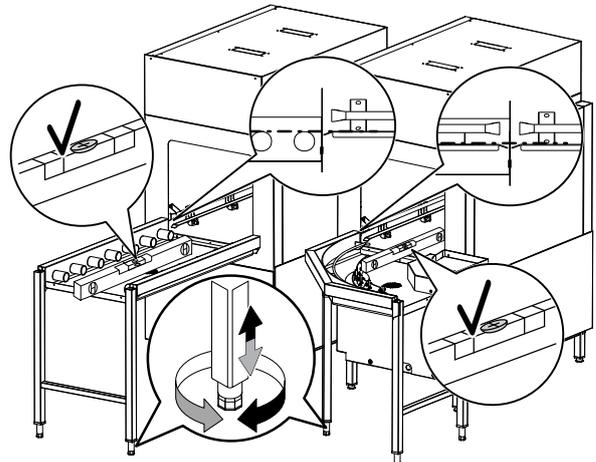
E.14 Vorrüstung für mechanischen Anschluss (nur für Korbtransportsystem von Electrolux ohne Motor)

Diese Vorrüstung dient zum Anbringen von Korbtransportsystemen ohne Motor (z. B. Rollenbahnen, Tische usw.).

1. Bauen Sie die Auslassöffnung(en) an der Maschine gegebenenfalls aus.
An der Maschinenabdeckung sind 2 Bohrungen links und 2 Bohrungen rechts zu sehen.
2. Schließen Sie mittels 4 metrischer Schrauben ($\varnothing=6$ mm) "B" das Korbtransportsystem an die Geschirrspülmaschine an.

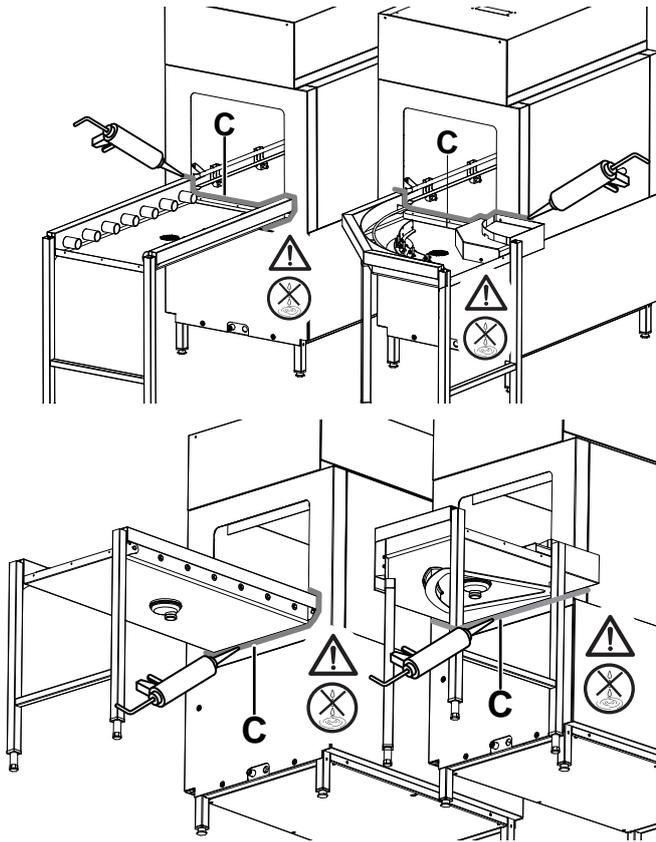


3. Richten Sie das System mithilfe der verstellbaren Füße absolut waagrecht aus.



4. Führen Sie die Installation anhand der Anweisungen zum Korbtransportsystem aus.

5. Tragen Sie zwischen der Geschirrspülmaschine und dem Korbtransportsystem Silikon¹ "C" auf.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass kein Wasser austreten kann.

E.15 Vorrüstung für elektrischen Anschluss (nur für Korbtransportsystem von Electrolux mit Motor)

Diese Vorrüstung dient zum Anbringen von Korbtransportsystemen mit Motor (z. B. Transportbänder).

Informationen zum Installieren der motorbetriebenen Korbtransportsysteme finden Sie in der Anleitung zum Electrolux Korbtransportsystem.



VORSICHT

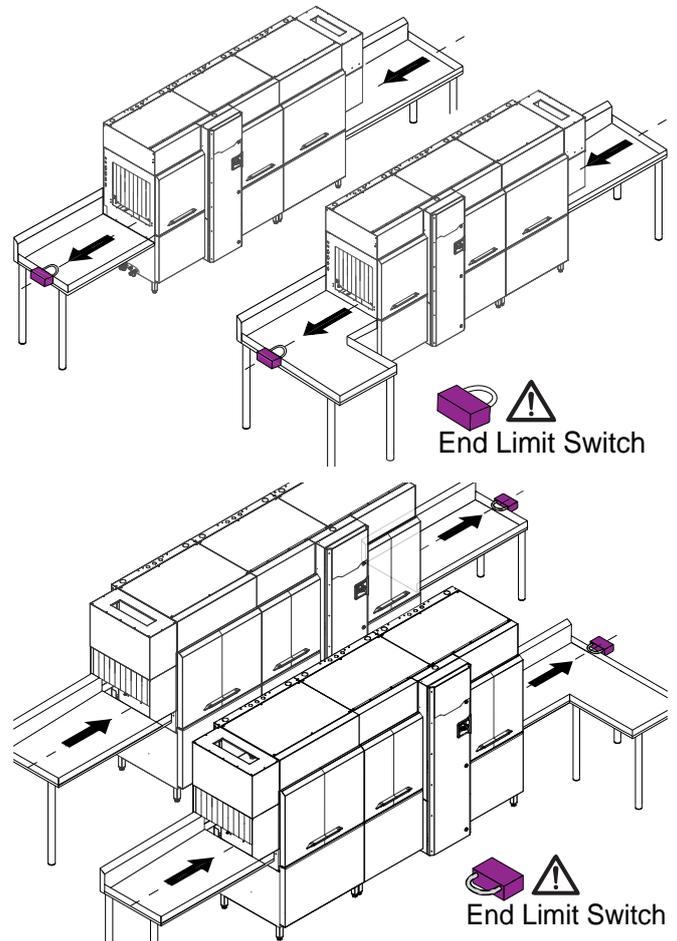
Die elektrischen Leitungen des Korbtransportsystems sind wie im Schaltplan dargestellt gegen Kurzschluss geschützt.

E.16 Installation des Endlageschalters



WICHTIGE HINWEISE

Installieren Sie ausschließlich Endlageschalter von Electrolux.

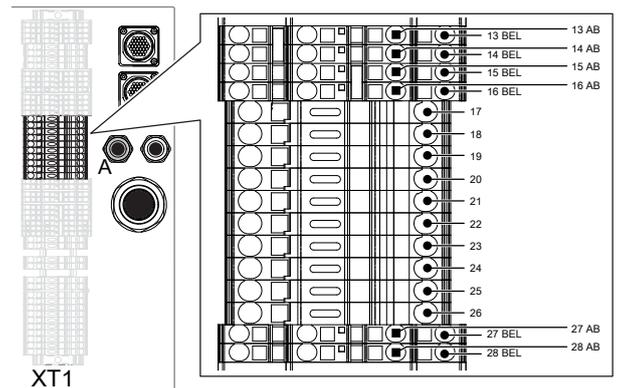


E.16.1 Vorrüstung für den elektrischen Anschluss

Die Maschine ist für die Installation des Endlageschalters vorkonfiguriert.

Gehen Sie zum Anschließen des Endlageschalters an der Maschine wie im Folgenden erläutert vor:

- Öffnen Sie den Schaltkasten.
- Führen Sie die Anschlusskabel durch die Aussparung "A".
- Schließen Sie den Endlageschalter an die Klemmenleisten XT1-27BEL und XT1-27AB an.



VORSICHT

Installieren Sie den Endlageschalter unbedingt ordnungsgemäß.

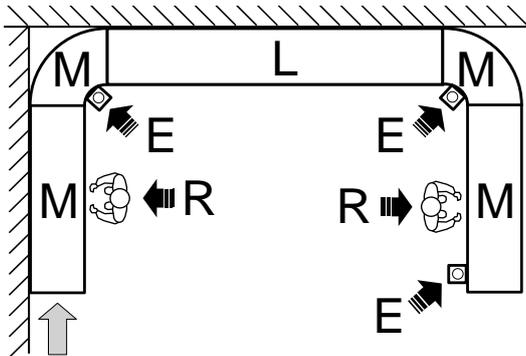
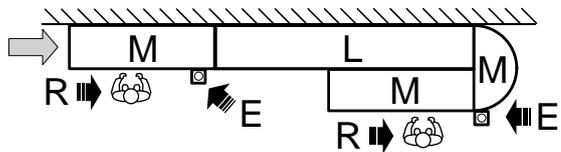
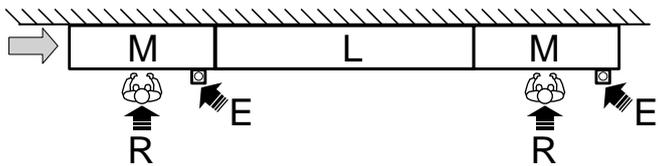
E.17 Anordnung der Not-Aus-Schalter

Wenn am Zu- oder Ausgang einer Korbtransport-Geschirrspülmaschine Korbtransportsysteme angebracht werden, installieren Sie gut sicht- und erkennbare Not-Aus-Schalter, die für den Bediener "R" leicht zugänglich sind.

Aus den im Folgenden aufgeführten möglichen Kombinationen von Korbtransport-Geschirrspülmaschinen "L" mit

1. Zu diesem Zweck ist ein von Electrolux empfohlenes Silikon erhältlich. Sie können es über die Artikelnummer 059611 bestellen.

Korbtransportsystemen "M" ist die Anordnung der Not-Aus-Schalter "E" und der Arbeitsplätze "R" ersichtlich.



"R"	Bediener bzw. Arbeitsplatz
"L"	Geschirrspülmaschine
"M"	Korbtransportsysteme
"E"	Not-Aus-Schalter

E.17.1 Stromanschluss

Gehen Sie zum Anschließen des Not-Aus-Schalters an der Maschine wie im Folgenden erläutert vor:

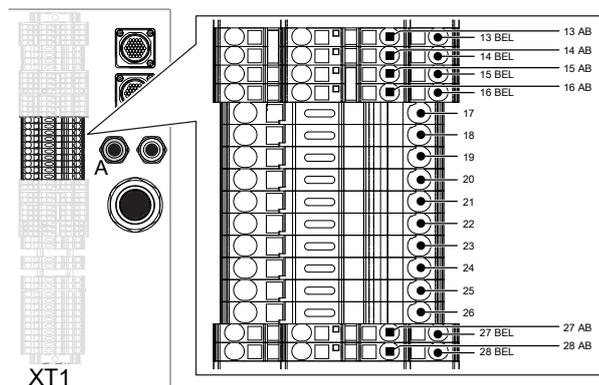
1. Öffnen Sie den Schaltkasten.
2. Führen Sie die Anschlusskabel durch die Aussparung "A".
3. Schließen Sie die Not-Aus-Schalter folgendermaßen an:

Not-Aus-Schalter am Zugang

- Klemmenleisten XT1-14BEL und XT1-14AB

Not-Aus-Schalter am Ausgang

- Klemmenleisten XT1-13BEL und XT1-13AB

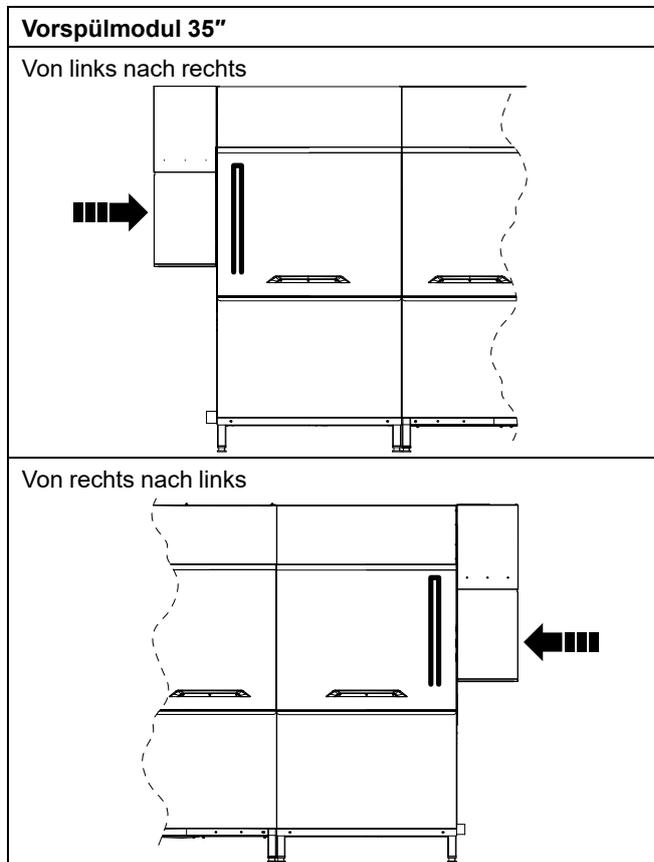


Gehen Sie zur Wiederaufnahme des Maschinenbetriebs folgendermaßen vor:

- Setzen Sie den zuvor betätigten Not-Aus-Schalter zurück. Drehen Sie den Schalter zur Entriegelung oder ziehen Sie ihn.
- Starten Sie die Maschine, wie in Abschnitt "Tägliche Einschaltung der Maschine" beschrieben, neu.

E.19 Anbringen der Schutzvorhänge

Bringen Sie die Schutzvorhänge bei kalter und abgeschalteter Maschine wie im Folgenden beschrieben an bzw. erneut an.

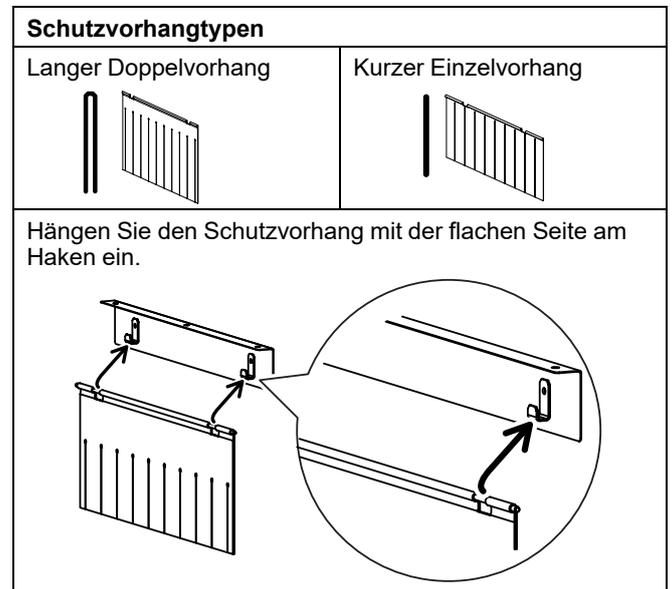
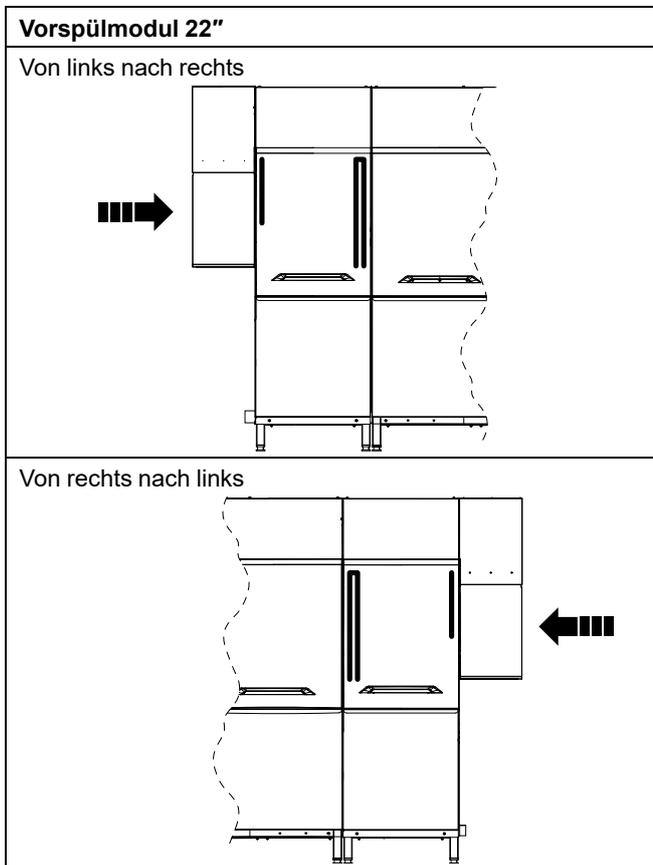


E.18 Rücksetzen der Not-Aus-Schalter

Nach Betätigung des Not-Aus-Schalters darf die Maschine nur neu gestartet werden, wenn sichergestellt ist, dass:

- die Ursache der Notabschaltung beseitigt worden ist.
- die Wiederinbetriebnahme der Maschine keine Gefahr darstellt.

Die Betätigung eines NOT-AUS-SCHALTERS während des Maschinenbetriebs führt zur unmittelbaren Abschaltung aller Maschinenfunktionen.



F INBETRIEBNAHME

F.1 Vorkontrollen, Einstellungen und Probetrieb

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine Folgendes:

1. Elektro- und Wasseranschlüsse
2. Anordnung der Tankkomponenten
3. Anordnung und Montage der Spül- und Klarspülarne
4. Anordnung und Montage der Schutzvorhänge

Diese Arbeiten dürfen nur bei kalter und abgeschalteter Maschine von geschulten Fachkräften ausgeführt werden, die mit persönlicher Schutzausrüstung (siehe A.3 *Persönliche Schutzausrüstung*) und geeigneten Werkzeugen und Hilfsmitteln ausgestattet sind.

F.2 Elektro- und Wasseranschluss

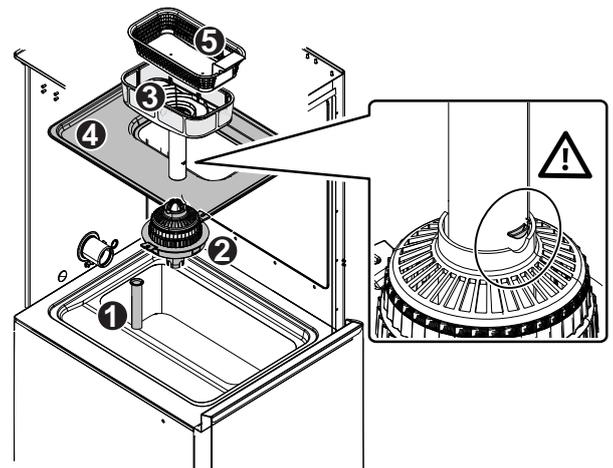
Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine Folgendes:

1. Elektrische Versorgungsleitungen der Maschine müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein.
2. Netzspannung und -frequenz müssen den Angaben in der Tabelle der technischen Daten entsprechen.
3. Wasserzulauf- und Wasserablaufschläuche müssen ordnungsgemäß angeschlossen sein.
4. Schutzverkleidungen, Sicherheitsvorrichtungen und Not-Aus-Schalter müssen angebracht und ordnungsgemäß installiert sein.

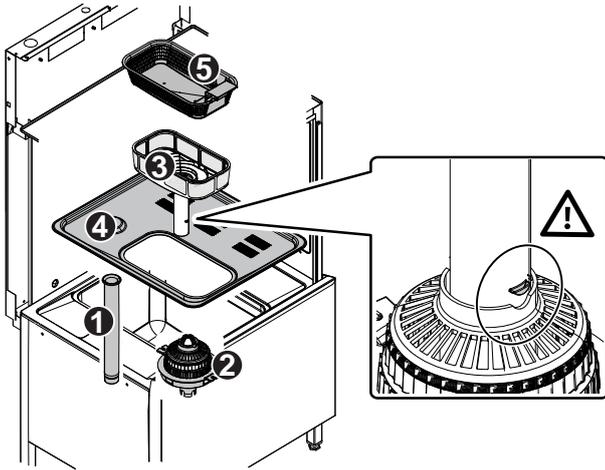
F.3 Anordnung und Montage der Vorspül-Tankkomponenten

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Montage folgender Filter und Überläufe:

1. Vorspülmodul 22", falls vorhanden



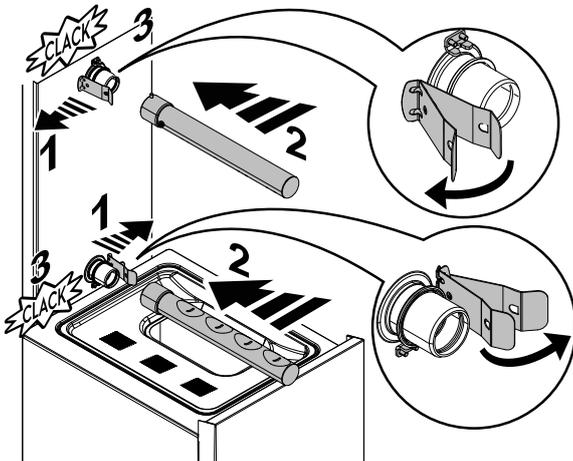
2. Vorspülmodul 35", falls vorhanden



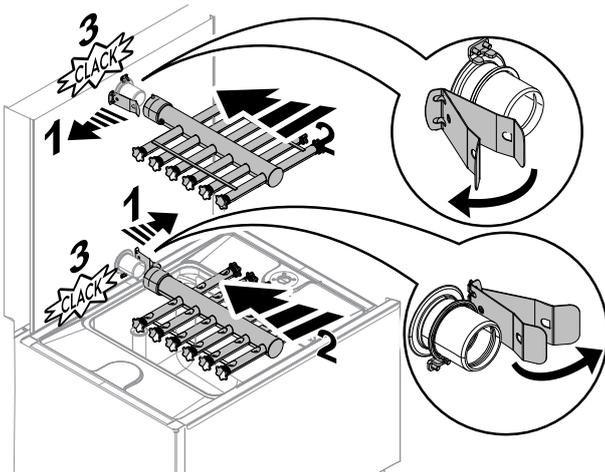
F.4 Anordnung und Montage der Vorspülarms

Prüfen Sie vor der Inbetriebnahme der Maschine die Montage der oberen und unteren Arme im:

1. Vorspülmodul 22" (falls vorhanden)



2. Vorspül- und Spülmodul 35"



F.5 Anordnung und Montage der Schutzvorhänge

Stellen Sie sicher, dass alle mit der Maschine gelieferten Schutzvorhänge entsprechend den Anweisungen in Abschnitt "E.19 Anbringen der Schutzvorhänge" installiert sind.

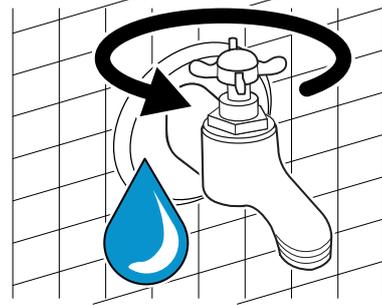


WICHTIGE HINWEISE

Nur wenn alle zuvor beschriebenen Bauteile korrekt montiert sind, dürfen die Türen der verschiedenen Gerätemodule geschlossen und die Maschine in Betrieb gesetzt werden.

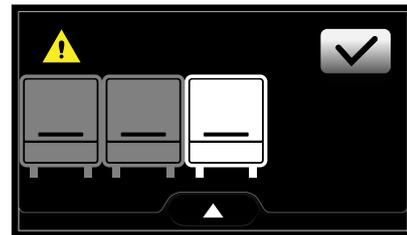
F.6 Erste Inbetriebnahme

1. Öffnen Sie die Wasserzulaufhähne.

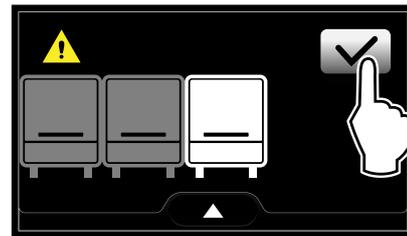


2. Drehen Sie den Trennschalter an der Schaltkastentür von Position "O" auf "I", um die Maschine einzuschalten.
3. Der Touchscreen schaltet sich ein und die Maschine erkennt, dass ein oder zwei Trockenmodule hinzugefügt wurden.

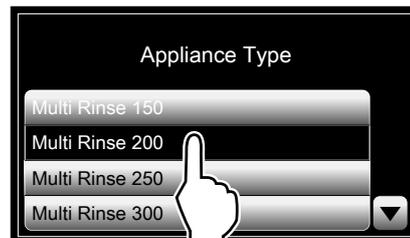
Das Display blinkt einmal pro Sekunde und zeigt das Symbol des neuen Moduls an.



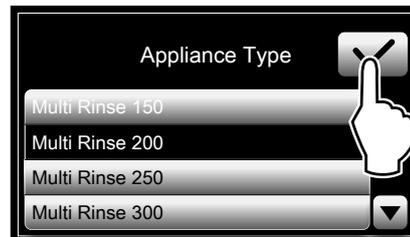
4. Vergewissern Sie sich, dass das neue Modul angezeigt wird.



5. Im Display erscheinen alle verfügbaren Optionen, aus denen Sie den richtigen Typ des neu hinzugefügten Geräts auswählen können.

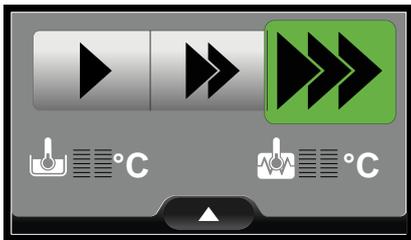


6. Bestätigen Sie Ihre Auswahl.



7. Die neuen zusätzlichen Parameter für die Geschirrspülmaschine werden automatisch geladen. Alle Geräte werden neu gestartet, damit alle Aktualisierungen in Kraft treten.

8. Wenn im Display die Anzeige für die Betriebsbereitschaft erscheint, ist die Geschirrspülmaschine einsatzbereit.



G NORMALER GERÄTEGEBRAUCH

G.1 Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung, die mit dem Gerät geliefert wird.

- Sicherheitshinweise
- Allgemeine Sicherheitsvorschriften
- Normaler Gerätegebrauch
- Produktbeschreibung
- Einschalten
- Betrieb
- Tägliche Reinigung
- Wartung

- Störungssuche
- Alarme und Warnungen



HINWEIS!

Wenn Sie keine Installations- und Benutzeranleitung vorliegen haben, können Sie sie folgendermaßen in digitalem Format erhalten:

- Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder zuständigen Kundendienst.
- durch Herunterladen des jüngsten, aktuellen Handbuchs von der Website: "www.electroluxprofessional.com".

CE

Electrolux Professional SPA
Viale Treviso 15
33170 Pordenone
www.electroluxprofessional.com